



GEMEINDE NACHRICHTEN

90-Jahr Feier des Musikvereins



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2017
wünscht die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Leopoldsdorf sowie alle Vereine und Institutionen.

Geboren wurden:

David Österreicher
 Maria Haiduc
 Sophia Pasaila
 Mateo Demirovic
 Sebastian Koller
 Emily Gönczy
 Armin Delic
 Manahil Noori
 Emma Niedermayer
 Elen Nuhanovic
 Bella Prugger
 Sandro Paulus
 Ylvi Stejskal

Verstorben sind:

Petra Zak
 Mario Paulaszek
 Franz Zens
 Leopold Dulz
 Robert Giller
 Maria Herok
 Gerta Ricker
 Gregor Bayer
 Maria Schwarz
 Hermine Wallner
 Gertraud Kovarik

Rauchfangkehr- termine 2017



Leopoldsdorf

Jänner: 2. - 15.
 März: 1. - 16.
 Mai: 2. - 15.
 September: 1. - 14.
 November: 2. - 15.

Breitstetten

Jänner: 17. + 18.
 März: 17. + 20.
 Mai: 16. + 17.
 September: 15. + 18.
 November: 16. + 17.

SPERR- UND PROBLEMSTOFFENTSORGUNG KG Leopoldsdorf 2017

Übernahmestelle im Bauhof der Gemeinde -
 Zufahrt von der Getreidegasse.

Samstag von 8:00 Uhr – 12:00 Uhr.

Jänner 7. + 21.	Juli 8. + 22.
Februar 4. + 18.	August 5. + 19.
März 4. + 18.	September 2. + 16 + 30.
April 1. + 15. + 29.	Oktober 14. + 28.
Mai 13. + 27.	November 11. + 25.
Juni 10. + 24.	Dezember 9. + 23.

GRÜNSCHNITTENTSORGUNG KG Leopoldsdorf/M 2017

Übernahmestelle am Dorflissenweg -
 Zufahrt von der Glinzendorferstraße oder Schüttkastenweg

Samstag von 8:00 Uhr – 12:00 Uhr

Jänner 14.	Juli 1. + 15. + 29.
Februar 11.	August 12. + 26.
März 11. + 25.	September 9. + 23.
April 8. + 22.	Oktober 7. + 21.
Mai 6. + 20.	November 4. + 18.
Juni 3. + 17.	Dezember 2.

Zusätzlich in Leopoldsdorf an Donners-
 tagen von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

30. März, 13. + 27. April, 12., Oktober, 9. + 23. November

SPERR-, PROBLEMSTOFF- UND GRÜNSCHNITTENTSORGUNG KG Breitstetten 2017

Übernahmestelle im Bauhof der Gemeinde -
 Zufahrt hinter dem Kindergarten.

Samstag von 8:00 – 12:00 Uhr.

Jänner 7. + 21.	Juli 8. + 22.
Februar 4. + 18.	August 5. + 19.
März 4. + 18.	September 2. + 16. + 30.
April 1. + 15. + 29.	Oktober 14. + 28.
Mai 13. + 27.	November 11. + 25.
Juni 10. + 24.	Dezember 9. + 23.

SAMMELINSELN nur für ALTGLAS

Standort in der KG Breitstetten

1. Betriebsgasse/Agrarstraße Kreuzungsbereich (mit Kleidercontainer)

Standorte in der KG Leopoldsdorf/M

- 1. Bahnstraße** gegenüber Zuckersilos, bei der Rußbachbrücke.
- 2. Gärtnergasse** - hinter dem Schuppen beim Kindergarten.
- 3. Friedhofsparkplatz** - Zufahrt von der Breitstetterstraße (mit Kleidercontainer)
- 4. Getreidegasse**, SPAR - Parkplatz (mit Kleidercontainer)
- 5. Breitstetterstraße** (BILLA-Parkplatz)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Marktgemeinde Leopoldsdorf!



Bürgermeister
Thomas Nentwich

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Marktgemeinde Leopoldsdorf!

Rotes Kreuz mit 24 Stunden Betrieb

Das Rote Kreuz Groß Enzersdorf betreibt seit 2008 tagsüber in Leopoldsdorf eine Außenstelle mit der Stationierung eines Rettungswagens auf Bahnstraße 104 (Zuckerfabrik). Die Leistungen dieser Außenstelle sollen ausgebaut werden. Auf Grund der beengten Raumverhältnisse am derzeitigen Standort gibt es Überlegungen, diese Außenstelle im Zentrum von Leopoldsdorf zu installieren. Möglich wäre dies z. B. im Gebäude des derzeitigen Ersatzlokales des Gemeindeamtes, Rathausplatz 2. Mit dem Ausbau soll auch eine ständige Besetzung der Außenstelle an 7 Tagen die Woche für 24 Stunden gewährleistet sein. Ich befinde mich in laufenden Verhandlungen mit dem Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes, LRR Ing. Wimmer und dem Organisationsleiter Hr. Hofinger. Ich hoffe auf positiven Ausgang, denn dadurch wäre unsere medizinische und ärztliche Infrastruktur weiter gestärkt.



Trinkwasser

Für viel Diskussionsstoff haben die beiden Bürgerversammlungen zum Thema „Trinkwasser“ im April des heurigen Jahres gesorgt. Da dieses Thema sehr polarisiert, möchten wir hier keine leichtfertige Entscheidung fällen und haben seither unzählige Gespräche in der Bevölkerung aber auch mit Behörden, dem Land NÖ, der EVN Wasser, Rechtsexperten und unserem Ziviltechniker geführt. Natürlich waren auch einige Anbieter von Wasseraufbereitungsanlagen (zumeist Kleinanlagen für die Küche) auf der Gemeinde vorstellig. Bisher konnte keine dieser Anlagen die erforderlichen Kriterien, nämlich die verpflichtende Versorgung

aller Aufenthaltsräume in einem Wohnobjekt, erfüllen. Als finale Entscheidungsvorbereitung hat die Gemeinde daher einen Fragenkatalog an eine Rechtsanwaltskanzlei mit Fachexpertise ausgearbeitet. Bei Redaktionsschluss war das Rechtsgutachten über dieses sehr komplexe Thema noch nicht abgeschlossen, daher werde ich Sie Anfang nächsten Jahres über den Ausgang mittels Bürgermeisterbrief informieren.

Landesausstellung 2021

Alle 23 Marchfeldgemeinden – organisiert im MAREV (Verein zur Förderung der Regionalentwicklung im Marchfeld) – haben sich einstimmig für die Bewerbung zur NÖ Landesausstellung 2021 ausgesprochen. Eine Landesausstellung bedeutet immer einen besonderen Impuls für die Region. Als Hauptaustragungsorte sollen Marchegg mit dem Schloss und Strasshof mit dem Eisenbahnmuseum agieren. Aber auch die restlichen 21 Gemeinden der Region sollen Aktivitäten setzen und Alleinstellungsmerkmale der Gemeinde ausarbeiten. Gemeinsam mit dem Regionalkoordinator der Landesausstellung Otto Kurt Knoll und dem Gemeindekoordinator GGR Dr. Clemens Nagel haben wir folgende Punkte für Leopoldsdorf ausgearbeitet.

- › **Dampfmaschinen Museum – Breitstetten**
Lokomobile – Wegbereiter für Industrie und moderner Landwirtschaft
- › **Minnesänger Tannhäuser**
Die Tannhäusergemeinde würdigt das Kunstwerk ihres einstigen Lehensherren
- › **„Wie wird die Rübe zum Kristall?“ – Zuckerfabrik**
angedacht Zuckermuseum (Heimatomuseum?) und Führungen durch die Zuckerfabrik
- › **„Fliegend über das Marchfeld“**
Der Agrarflugplatz in Leopoldsdorf im Marchfelde bietet Fotoflüge über das weite Land

Auch andere Regionen werden sich um die Landesausstellung 2021 bemühen, aber gerade für unsere Region wäre die Austragung von großer Bedeutung.





Bgm. T. Nentwich gratuliert Marktleiter Gerhard Stoiber und Marktleiter-Stv. Renate Klenkhart

Spar Eröffnung

Nach Rekordbauzeit fand am 13. Oktober die offizielle Eröffnung des Spar Lebensmittelmarktes in Leopoldsdorf statt. Durch die Neuerrichtung des Marktes und der dazugehörigen Verträge mit der Gemeinde sehen wir die Lebensmittelversorgung in unserer Gemeinde langfristig abgesichert. Mit Lebensmittelhandel, Ärzten, Apotheke, Banken, Gemeindeamt, Bücherei, Trafik und Gastronomie und hoffentlich bald auch Rotes-Kreuz haben wir ein sehr belebtes Zentrum in unserer Gemeinde.

Park& Ride Bahnhof Siebenbrunn/Leopoldsdorf

Mitte Oktober fand mit den ÖBB und dem Land NÖ eine weitere Besprechung betreffend Park & Ride Anlage statt. Die Kostenaufteilung für derartige Anlagen sind mit 50 % Bund, 40 % Land und 10 % Gemeinde geregelt. Die Anlage liegt gänzlich auf Obersiebenbrunner Gemeindegebiet. Da wir aber Nutznießer dieser Anlage sind, wird sich die Gemeinde Leopoldsdorf auch bei den Kosten beteiligen. Unmittelbar nach der Besprechung wurden zusätzliche provisorische Parkplätze geschaffen. Des Weiteren soll das bestehende Gütermagazin abgerissen und an dieser Stelle ein zusätzliches Provisorium errichtet werden. Der geplante Beginn für den Streckenausbau ist 2018, Fertigstellung voraussichtlich 2021. Bei diesem Umbau soll der Bahnhof mit einem Randbahnsteig und einem neuen Mittelbahnsteig inkl. Liftanlagen barrierefrei ausgestattet werden. Im Zuge des Streckenausbauprojektes soll auch die endgültige P&R-Anlage für PKW und Fahrräder errichtet werden. Für Leopoldsdorf ist aber die Errichtung einer zusätzlichen P&R-Anlage und des Umkehrplatzes des bestehenden Linienbusses auf „unserer“ Seite des Bahnhofs ganz wichtig, weil nach dem Streckenausbau die bestehende

Eisenbahnkreuzung aufgelassen wird und die Kreuzung Schiene/Straße nur durch eine großräumige Umfahrung hinter dem Lagerhaus mittels einer Überführung zu passieren ist. Für Fußgeher/innen und Radfahrer/innen soll eine Unterführung im Nahbereich des Bahnhofes entstehen.



u. a. Bundesminister Jörg Leichtfried, LH-Stv. Karin Renner und L. Rat Karl Wilfling bei der Spatenstichfeier zum zweigleisigen Ausbau

Fundamt Gemeinde

Die Gemeinde ist Fundamt. Dank einer Novelle wurde der Anspruch auf Eigentum für die Finder neu geregelt. Die Gemeinde hat aufgefundene Gegenstände entgegenzunehmen und dem Eigentümer auszufolgen. Ist eine Ausfolgung nicht möglich, hat sie den Fund aufzubewahren sowie durch Anschlag auf der Amtstafel oder sonst auf ortsübliche Weise bekannt zu machen. Ausgenommen von der Veröffentlichungspflicht sind geringfügige Funde bis € 100,-. Wird ein abgegebener Fund nicht innerhalb eines Jahres vom Verlustträger angesprochen, kann der Finder Eigentum an der Sache erhalten.

Mit besten Wünschen zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen und alles Gute für 2017!

Mit lieben Grüßen!

Thomas Nentwich,
Ihr Bürgermeister

Ausschuss für Hoch- und Tiefbau, Planungsangelegenheiten, Mittelschule und Sport

Vorsitzender: **Vizebürgermeister Ernst Schwarz**

Vors. Stellvertreter: **GR Felix Nentwich**

Mitglieder: **GR Ing. Siegfried Nemeth, GR Ing. Wolfgang Simunics, GR Johann Lugmayr**



Vizebürgermeister
Ernst Schwarz

Neue Mittelschule

In den Sommerferien wurde eine Klasse mit neuem Fußboden und neuer Klasseneinrichtung ausgestattet. Die defekten Gasheizkessel wurden nach 25 Jahren von der Fa. Pernicka auf moderne Gasbrennwertgeräte getauscht. Danke an die Fa. Pernicka, die am Wochenende und teilweise in der Nacht gearbeitet hat, sonst hätten wir den Schulbetrieb nicht weiterführen können.



Rathausumbau

Der Rathausumbau schreitet zügig voran. Wie man sehen kann, nimmt das Rathaus schon seine ursprüngliche Form an. Wir sind dem Zeitplan um einiges voraus, so dass wir voraussichtlich Ende Februar Anfang März das Gebäude wieder in Betrieb nehmen können.

Bereich müssen Gewerke über ein Ausschreibungsverfahren vergeben werden. Nicht immer, aber sehr oft können heimische Betriebe hierbei das beste (und günstigste) Angebot legen und erhalten Aufträge. So leistet der Rathausumbau auch einen Beitrag zur Stärkung heimischer Betriebe und letztlich zum Erhalt von Arbeitsplätzen. Elektroarbeiten, Heizungs- und Klimatechnik, sowie Trockenausbau sind nur 3 Beispiele, bei denen ortsansässige Betriebe am Werk waren.

Bauprojekte stärken heimische Betriebe

Kommunale Bauprojekte sind nicht nur eine Zukunftsinvestition für die Bürger/innen einer Gemeinde, es erhalten hierbei auch zahlreiche Handwerksbetriebe Aufträge. Im öffentlichen



Baumpflanzung

Auf einigen Straßenzügen der Markt-gemeinde wurden insgesamt mehr als 280 Bäume und Sträucher nachge-pflanzt.

Ihr Vizebürgermeister
Ernst Schwarz



GGR Dr.
Clemens Nagel

Liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer, liebe Breitstetterinnen und Breitstetter!

Budget 2017 – eine große Herausforderung

Die Voranschlagserstellung für das kommende Jahr war auch diesmal keine leichte Aufgabe. Ein sehr gering prognostiziertes Wirtschaftswachstum und der noch nicht durchgerechnete neu ausverhandelte Finanzausgleich zwischen Bund, Ländern und Gemeinden ließ die Landesregierung alle Gemeinden dazu anhalten, mit einer sehr vorsichtigen Prognose einen vorläufigen Haushalt zu erstellen. Sobald die präzisen neuen Zahlen auf dem Tisch liegen, müssen wir Anfang kommenden Jahres erneut einen (Nachtrags-)Voranschlag beschließen. Zudem steigen die vorgeschriebenen Kostenbeteiligungen durch das Land NÖ (z.B. Spitalerhaltsbeiträge oder Sozialhilfeumlage) und die Kommunalsteuereinnahmen der Gemeinde stagnieren. In Summe müssen wir vorerst mit Mehreinnahmen von rund 25.000,- EUR von Landesseite (bei einem Haushaltsvolumen von 4 Mio. EUR) auskommen. Nichts desto weniger hat der Finanzausschuss in langen Beratungen gemeinsam mit

Ausschuss für Finanzen und Kultur

Vorsitzender: GGR Dr. Clemens Nagel

Stellvertreter: GR Mario Nentwich BA

Mitglieder: GR Mario Freiberg, GR Andreas Turecek, GR Mag. (FH) Angelika Sommer



den Ausschussvorsitzenden einen guten Voranschlag erstellt, der unsere Gemeinde lebenswert und aktiv erhält.

Bei Kindern, Sozialem und Familien wird nicht gespart

Wir haben versprochen, dass unser Kindergarten bei Bedarf täglich bis 17:00 Uhr geöffnet bleibt. Dieses Angebot wird mittlerweile so gut angenommen, dass wir im kommenden Jahr eine 20 Wochenstunden-Reinigungskraft zusätzlich zu den Assistentinnen anstellen müssen. In unserer Gemeinde erhalten auch alle Kinder, die es wirklich brauchen, eine Stützkraft zur Verfügung gestellt. Ab nächstem Jahr sind das mittlerweile 4 Stützkräfte mit je 20 Wochenstunden in Kindergärten und Volksschule. Die Personalkosten für diese Maßnahmen machen in Summe rund 75.000 EUR jährlich aus! Der Ausbau und die Renovierung von Spielplätzen ist mit EUR 20.000,- verdoppelt worden. Alle bekannten Sozialleistungen der Gemeinde werden

zudem in bewährter Weise umgesetzt. Da wir im kommenden Jahr viele Schüler/innen in Pflichtschulen außerhalb unserer Gemeinde haben (Polytechnische Schulen, Berufsschulen, Sonderpädagogische Schulen) müssen wir hierfür aliquot Erhaltungsbeiträge leisten.

Modernes Bürgerservice im neuen Rathaus

Im Verwaltungsbereich wird mit dem Umzug in das neu renovierte Rathaus ein neues Zeitalter des Bürgerservice eingeläutet. Wir steigen in der EDV auf moderne Gemdat-Programme und den digitalen Akt bzw. das digitale Amt um. Damit verbundene Anschaffungs-, Service-, und Schulungskosten für PCs und Software müssen natürlich gedeckt werden. Im Oktober 2017 geht unsere Kassenverwalterin Fr. Eva Pfeiffer in den wohlverdienten Ruhestand. Daher mussten wir bereits jetzt aus Schulungstechnischen Gründen den Personalstand um ein Vollzeit-äquivalent aufstocken und haben mit Fr. Mag. Sandra Froschauer ein neues Mitglied im Innendienst.

Diese und mehr Maßnahmen lassen sich im Voranschlag ablesen, den Sie auf der Gemeinde gerne einsehen können. Für Fragen im Detail stehe ich mit meinem Ausschuss gerne zur Verfügung.

Petschenig[®]
glastee

Ges.m.b.H
Wien - Leopoldsdorf - Gänserndorf - Bratislava
2285 Leopoldsdorf - Raasdorferstraße 22
Tel. (02216) 2266 Serie - Telefax (02216) 2266-44
e-Mail: office@petschenig.com - www.petschenig.com



Kalender 2017 und Bürgermeisterempfang

Alle Jahre wieder kommt ein Gemeindegelände in jeden Haushalt. Damit es diesen gibt, müssen unsere Gewerbetreibenden mit Inseraten mithelfen, alle Schul- und Müllabfuhrtermine eingetragen werden und die Vereine

rechtzeitig ihre Termine melden. GGR Dr. Clemens Nagel stellt dann den Veranstaltungskalender zusammen und koordiniert beim alljährlichen Bürgermeisterempfang der Vereine und Institutionen diese Termine so, dass keine Überschneidungen zustande kommen. Bgm. Thomas Nentwich

und der Finanz- und Kulturreferent Dr. Clemens Nagel nutzen diese Gelegenheit um an die Vereine wichtige Neuigkeiten z.B. betreffend Veranstaltungsrecht, Abgaben und Förderungen zu kommunizieren. Außerdem wird auf dieser Veranstaltung das Titelbild des Kalenders über den Fotowettbewerb gewählt. Heuer hatten wir erfreulicherweise 6 Einreichungen von insgesamt 3 Personen. Gewonnen hat erneut unser Fotoarchiv-Leiter Horst Rupprecht mit einer Collage von Fotos der Volksschule, die 2017 ihren 50. Geburtstag feiert. Wir gratulieren herzlich!

Herzlichst Ihr Clemens Nagel

FERIENSPIEL GEWINNT PREIS DES NÖ FAMILIENLAND

Das Kinderferienspiel der Marktgemeinde Leopoldsdorf gewann beim zweiten Wettbewerb des NÖ Familienlandes für „die beste Ferienbetreuung mit dem kreativsten, lustigsten und abwechslungsreichsten Programm für Ferientage“ den hervorragenden 5. Platz von mehr als 50 Bewerbungen! Ferienspiel-Organisator GGR Dr. Clemens Nagel, der die Aktion 2009 ins Leben gerufen hat, freut sich gemeinsam mit den zur Preisverleihung mitangereisten Kindern, mit Monika

Hönig und Angela Ziehmayr vom Volkshilfe-Kinderhaus in Leopoldsdorf und Anna Votzi, der pädagogischen Leitung des Ferienspiels über die Anerkennung: „Einen Preis für sinnvolle Tätigkeiten zu erhalten motiviert einfach und zeigt auch, dass sich die Marktgemeinde Leopoldsdorf ganz besonders für unsere Jüngsten Bürger/innen einsetzt.“ Dank gilt natürlich Landesrätin Barbara Schwarz für die Initiative der Prämierung, vor allem aber den vielen Helfer/innen, die teils

schon zum 7. Mal heuer mitwirken, damit rund 40 Kinder beim Ferienspiel in Leopoldsdorf wieder eine „Riesenhetz“ haben werden!





GGR Mag. (FH)
Martina Metzich

Ausschuss für Kindergarten, Volksschule, Hort, Jugend, Soziales, Gesundheit und Wohnen

Vorsitzende: **GGR Mag. (FH) Martina Metzich**

Vors. Stellvertreterin: **GR Mag. (FH) Angelika Sommer**

Mitglieder: **OV Erika Kolm, GR Mario Nentwich BA, GR Roman Hörler**

Liebe Leopoldsdorferinnen,
liebe Leopoldsdorfer,
liebe Breitstetterinnen,
liebe Breitstetter!

Volksschule Bodenmarkierung „Haifischzähne“

Die Sicherheit unserer Kinder ist uns allen ein sehr großes Anliegen. Nach einigen Verhandlungen ist es nun doch gelungen mit Bodenmarkierungen – die wie „Haifischzähne aussehen“ – Aufmerksamkeit im Bereich unserer Volksschule für alle Autofahrer zu erreichen. Die Bodenmarkierungen „SCHULE“ sollen außerdem auf unsere Kinder hinweisen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich es nicht verabsäumen wieder ein großes herzliches DANKESCHÖN an all unsere Schülerlotsen im Namen aller Eltern, Großeltern sowie Bürgerinnen und Bürgern von Leopoldsdorf und Breitstetten aussprechen. Gerade in der Zeit der Rübenkampagne sind unsere Schülerlotsen unerlässlich. Wir würden uns über weitere Schülerlotsen freuen – bitte melden Sie sich auch wenn Sie nur an einem Tag der Woche Zeit hätten!



Fotos: Walter Vymyslicky

Wohnungsvergabe Bahnstraße

Ein großer Meilenstein in unserer Wohnungsoffensive wurde am 21. Oktober 2016 Realität. Unsere wachsende Gemeinde hat erfreulicherweise großen Bedarf an neuen Haushaltsgründungen und aus diesem Grund haben wir ein wichtiges Zeichen gesetzt: das Bau-Projekt Bahnstraße 7 wurde gestartet. Im Jänner 2015 fand der Spatenstich statt und schon im Juni 2015 erfolgte der Baubeginn. Mehr als zufriedenstellend verliefen die Abriss-Arbeiten des alten Gebäudes und mit professionellen Baumeister-Arbeiten im Auftrag der GEBÖS (Gemeinnützige Baugenossenschaft) wurde im Zeitplan die Fertigstellung für 18 neue Wohnungen erreicht.

Am 21. Oktober fand die feierliche Übergabe der Wohnhausanlage an die neuen Wohnungsmieter statt. Die Festreden von Klubobmann Marcus Franz (Vorstandsmitglied der GEBÖS), Bürgermeister Thomas Nentwich und Landesrat Mag. Karl Wilfing unterstrichen die Lebensqualität in Leopoldsdorf und die Wichtigkeit der Schaffung an neuem Wohnraum. Ich freue mich, dass wir bei der Erfüllung persönlicher Wohnträume unseren Bürgerinnen und Bürgern behilflich sein konnten. Nach der festlichen Umrahmung durch unsere Musikschule Leopoldsdorf erhielt die neue Wohnhausanlage auch ihren kirchlichen Segen durch Herr Pfarrer Mag. Robert Rys.



Asylwerber, Asylwerberinnen

Am 15. Oktober fand wieder ein internationaler Kochabend mit unseren neuen Mitbewohnern in Leopoldsdorf im „Treffpunkt“ statt. Jeder war eingeladen viele verschiedene frisch gekochte Speisen zu verkosten und einen gemeinsamen Abend mit unseren Asylwerbern zu verbringen.

Mehr Informationen dazu finden Sie auf unserer eigens dafür gestalteten Facebook-Seite „Leopoldsdorf hilft“ Vielen Dank an das engagierte Organisationsteam!

Stützkräfte Kindergarten und Volksschule

Ich möchte an dieser Stelle betonen, dass es keine Selbstverständlichkeit ist, dass sich eine Gemeinde diese Art von Unterstützung finanziell auch leisten kann. Wie wir schon berichtet haben, werden die Personalkosten dafür von der Gemeinde getragen. Vom Land NÖ wird ein kleiner Teil davon gefördert, jedoch wird der Großteil von der Gemeinde geleistet.

Auch für das heurige Schul- und Kindergartenjahr haben wir wieder 3 Stützkräfte in unserer Gemeinde beschäftigt. Diese stehen jenen Kindern, die spezielle Bedürfnisse in der Betreuung benötigen, täglich während ihrer Kindergarten- bzw. Schulzeit zur Seite. Die Auslastung in unseren Kindergärten ist sehr hoch und wir sind ständig bemüht Lösungen für die Zukunft anzubieten. Aus diesem Grund gibt es Richtlinien, wo wir sicherstellen können, dass der Bedarf auch gerechtfertigt ist. Wenn es Kinder im Kindergarten oder der Volksschule gibt, die einer altersgerechten Entwicklung nicht entsprechen und unweigerlich Unterstützung benötigen, dann sind die Eltern aufgefordert, Atteste von

jeweiligen Ärzten vorzulegen. Dies ermöglicht es uns dann eine professionelle Entscheidung treffen zu können. Ich sehe es als einen wichtigen Beitrag, dass wir die Schwächeren und Schwächsten der Gesellschaft in unserer Gemeinde unterstützen können. Ich bedanke mich bei allen Pädagoginnen und Pädagogen unserer Kindergärten und Schulen, Kindergarten-Helferinnen, Hortbetreuer/innen sowie auch unseren Schulwarten/in für Ihren unermüdlichen Einsatz mit unseren Kindern.

Änderung NÖ Kindergartengesetz

Per 1. 1. 2017 tritt eine Änderungen des NÖ Kindergartengesetzes in Kraft. Wir als Gemeinde müssen diese Änderung im § 25 Abs. 2 und 3 umsetzen. Diese besagt, dass der Beitrag für die Anwesenheit in der Betreuungszeit monatlich mind. 50€ zu betragen hat. Mit dieser Änderung entfällt nun der Staffelungsbetrag von € 30 bei bis zu 20 Std. Kinderbetreuung.

Hort

Die Auslastung in unserem Hort ist an ihre Grenzen gestoßen. Leider wurden wir mit Anmeldungen erst im September (schon im laufenden Betrieb des Schuljahres) konfrontiert. Wir möchten darauf eindringlich hinweisen, dass wir seitens der Gemeinde und Volkshilfe eine gewisse Vorlaufzeit benötigen um etwaige Aufstockungen bewerkstelligen zu können. Wir sind mit Hochdruck daran eine gute Lösung zu finden. Die Überlegungen auf eine etwaige Umstellung auf die Form einer „Schulischen Nachmittagsbetreuung“ würde auch eine möglichst frühzeitige Anmeldung erfordern.

Wir möchten Sie für die Zukunft darauf hinweisen sich rechtzeitig für einen

Hortplatz in unserer Gemeinde anzumelden damit ein Betreuungsplatz für Ihr Kind auch gewährleistet werden kann!

Fragebogen „Gemeinschaftlicher Wohnraum“

An der BürgerInnen Befragung, die wir im Sommer durchgeführt haben, war eine Rücklaufquote von nur 2,2 % zu verzeichnen.

Das Interesse an „gemeinschaftlichen und moderiertem Wohnraum“ ist mit 69 % doch beachtlich, wobei der Großteil erst im Zeitraum von rund 5 Jahren konkreten Bedarf angeben.

Ein Viertel der Befragten kündigt Interesse an einer betreuten Begegnungszone mit Tagesbetreuung für ältere und alleinstehende Menschen an.

Die sehr geringe Rücklaufquote lässt uns allerdings darauf schließen, dass der Bedarf in unserer Heimatgemeinde derzeit abgedeckt werden kann und wir aber an diesem Thema weiter dran arbeiten werden.

Jugendraum

In unserem Jugendraum im Treffpunkt ist wieder etwas los!

Es freut mich sehr, dass es wieder zwei Jugendgruppen gibt, die ihre Freizeit gerne in unserem Jugendraum verbringen. Ich möchte mich auf diesem Wege auch gerne bei unserem Spender bedanken, der unserem Jugendraum einen Wuzzler zur Verfügung gestellt hat!

Ihre Martina Metzich



Autokosmetik

Gerhard Frauenberger

- mobil
- Innenreinigung
- Außenreinigung
- Maschinen-Hochglanzpolitur
- Diverse Service und Reparaturarbeiten

2285 Leopoldsdorf, Sonnenweg 9
Tel.: 0664 1491408 • gerhardfrauenberger@aon.at



GGR Dipl.-Ing.
Wilhelm Herok

Ausschuss für Umwelt, Wasser, Abwasser und Verkehr

Ausschussvorsitzender: GGR Dipl.-Ing. Wilhelm Herok

Stellvertreter: GR Andreas Turecek

Ausschussmitglieder: GR Ing. Wolfgang Simunics, GR Sabine Votzi, GR Vera Hrabal

Liebe Leopoldsdorferinnen
und Leopoldsdorfer!
Liebe Breitstetterinnen
und Breitstetter!

Förderrichtlinie

Seit dem Jahr 2015 gibt es den Fördertopf zur Förderung von energiesparenden und emissionsmindernden Maßnahmen für Gemeindegänger/innen: Insgesamt wurde im Jahr 2016 ein Betrag in der Höhe von € 7.276,00 an Förderungen für energiesparende & emissionsmindernde Maßnahmen an die Bürger/innen von Leopoldsdorf und Breitstetten ausgezahlt/ausbezahlt. Dieser Betrag schlüsselt sich folgendermaßen auf die 16 eingelangten Ansuchen auf:

- Ankauf E-Fahrrad insgesamt € 800,- (8 Ansuchen)
- Errichtung Photovoltaikanlagen insgesamt € 3.376,- (4 Ansuchen)
- Errichtung Wärmepumpen insgesamt € 3.100,- (4 Ansuchen)

Es freut Ihnen mitteilen zu dürfen, dass auch im Jahr 2017 auf den Umweltschutz in unserer Gemeinde besonderes Augenmerk gelegt wird und erneut € 20.000,- im Fördertopf bereit stehen.

Die Förderrichtlinie und das entsprechende Antragsformular können Sie entweder auf der Homepage der Marktgemeinde Leopoldsdorf (www.leopoldsdorf.net) downloaden oder zu den Öffnungszeiten am Gemeindeamt abholen.

Radweg zum Bahnhof und 40km/h- Begrenzung

Am 3. Oktober wurden in der Gemeinderatssitzung zwei Grundsatzbeschlüsse in Sachen Umwelt & Verkehr beschlossen, die nun im Jahr 2017 zur Umsetzung kommen sollen:

Der Bahnhof Siebenbrunn-Leopoldsdorf soll schnellstmöglich durch eine Verlängerung des jetzigen Radweges ab dem Kulturhaus an das bestehende Radwegenetz in Leopoldsdorf angeschlossen werden.

Neben der Ausschilderung des Radweges soll zum Schutz der Radfahrer/innen auch eine entsprechende Bodenmarkierung an den Fahrbahnrandern hergestellt werden. Somit kommen wir einem dringenden Wunsch der Bevölkerung nach, da die Erweiterung des Radwegenetzes in einer Liste von prioritären Projekten und Themenbereichen, mit denen sich der Klimabündnis-Arbeitskreis beschäftigen soll, das erstgereifte Projekt ist!

Zusätzlich soll im Ortsgebiet von Leopoldsdorf und Breitstetten für Kraftfahrzeuge ab 7,5 t eine Herabsetzung der Fahrgeschwindigkeit auf 40 km/h verordnet werden. Davon erhofft man sich nicht nur eine Verringerung der Lärm- und Staubbelastung sondern vor allem auch eine deutliche Erhöhung der Verkehrssicherheit. Im Fall der Landesstraßen L5, L6, L8 und L9, welche allesamt durch Breitstetten und Leopoldsdorf führen, liegen die Zuständigkeiten für Straßenverkehrs-

maßnahmen jedoch im Bereich der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf. Dementsprechend wird ein Antrag zur Geschwindigkeitsreduzierung bei der BH eingebracht werden.

Müllgebühren GVU Gänserndorf

Trotz Indexerhöhungen bei den Löhnen und Transporten bleiben die Entsorgungstarife des Gemeindeverbandes für Umweltschutz (GVU) im Bezirk Gänserndorf im Jahr 2017 unverändert.



vlnr: Geschäftsführer GVU Dr. Herbert Pecha, Bgm. Thomas Nentwich, Verbnds-Obmann Ludwig Deltl und abfallrechtlicher Geschäftsführer Dr. Christian Braun

Jeder einzelne kann helfen die Müllgebühren niedrig zu halten: Wenn die Qualität der Mülltrennung nachlässt gehen wertvolle Rohstoffe verloren, durch deren Wiederverwertung sonst Einnahmen für den Verband lukriert werden können – somit hilft die achtsame Mülltrennung und das aktive Recycling von Wertstoffen aktiv beim Geldsparen!

Ihr GGR DI Wilhelm Herok



Auch 2017 werden energiesparende & emissionsmindernde Maßnahmen wieder gefördert

Autohaus **KOLLER** Starke Marken. Gute Freunde.

2304 MANNSDORF/Donau, Marchfeldstrasse 3
02212-2283

www.autohaus-koller.at



Jetzt
Photovoltaik-
Anlage installieren
und ab sofort
eigenen Strom
produzieren!

Ganz einfach Energie erzeugen.

Mit dem EVN SonnenKraftwerk.

Produzieren Sie mit einer Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom und sparen Sie damit bares Geld. Denn ein EVN SonnenKraftwerk am Dach ist nicht nur leistungsfähig, sondern stellt auch eine Wertanlage dar. Und mit umweltfreundlichem Strom aus Solarenergie tragen Sie auch aktiv zum Klimaschutz bei.

Auf Basis Ihres Energieverbrauchs erhalten Sie von uns ein maßgeschneidertes Konzept, damit das EVN SonnenKraftwerk nicht nur auf Ihr Dach, sondern auch zu Ihrem Leben passt. Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

evn.at/sonnenkraftwerk oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN



GGR Mag. (FH)
Alexej Prosoroff

Ausschuss für Wirtschaft, Markt, Friedhöfe, Sicherheit und Freizeit

Vorsitzender: **Mag.(FH) Alexej Prosoroff**

Vors. Stellvertreter: **GR Johann Lugmayr**

Mitglieder: **Veronika Hrabal, Felix Nentwich, Erika Kolm**

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Marktgemeinde!

Das Team des Wirtschaftsausschusses ist immer bemüht, budgetschonend zu arbeiten. In den vergangenen Monaten konnte dies wieder gelingen, da abgesehen von den laufenden Instandhaltungskosten der Maschinen und Geräte des Bauhofs keine großartigen Investitionen in unserer Gemeinde notwendig waren.

Einzig ein Anhänger für Transporte musste angeschafft werden, da der alte nach einem fremdverschuldeten Totalschaden nicht mehr betriebsfähig war und ersetzt werden musste.

Außerdem wurden noch diverse Instandhaltungsmaßnahmen bei den

Spielplätzen notwendig, damit die Sicherheit gewährleistet werden kann. Diese wurden beauftragt und werden in diesen Wochen umgesetzt.

An dieser Stelle möchte ich noch ein Ärgernis im Bereich des Friedhofes erwähnen: Leider passiert es immer wieder, dass die (gekennzeichneten!) Gießkannen entwendet werden. Neben den unnötigen Kosten die dadurch entstehen, sind die Umwege die durch das Fehlen der Gießkannen nötig sind, nicht einzusehen. In diesem Sinne wollen wir hiermit an die „Sammeler“ appellieren: die Gießkannen sind im Handel durchaus günstig erhältlich.

Ihr Alexej Prosoroff



**ELISABETH
LEITGEB**
RAUCHFANGKEHRERMEISTER

HAUPTSTRASSE 9
2285 LEOPOLDSDORF / M
TELEFON: 02216 / 2330



HEISS TRANSPORTE

Fa. Karl Heiss Transport GmbH • Wagram an der Donau Nr. 64 • Tel.: 02212/3102 • Fax.: 02212/3419

Rein- u. Personentransport • Sonstige u. Paletten-Transporte • Bagger • Fräsketten • Minibagger

e-mail: transport.heiss@magret.at

seit 1924



Minibagger, Bobcat

Betonschneiden, Betonstemmen

Bauschuttentsorgung



Wagram an der Donau Nr. 64 Tel. 02212/3102

WIENER
ZUCKER





2285 LEOPOLDSDORF IM MARCHFELDE

Raiffeisen
Regionalbank
Gänserndorf



Meine Bank in Leopoldsdorf

Breitstetten



Ortsvorsteherin
GR Erika Kolm

*Liebe Breitstetterinnen!
Liebe Breitstetter!*

Montags-Fußballmannschaft

Bereits seit einigen Jahren ist der Fußballplatz ein beliebter Platz für die Ortsbewohner.

Die Fußballmannschaft, welche aus Jung und Alt (Erfahren), bzw. Ledig und Verheiratet besteht und sich jeden Montag trifft, nahm heuer erstmalig am Turnier in Leopoldsdorf/Marchfeld teil und belegte den hervorragenden 2. Platz.



Oberflächentwässerung

Da bei starkem Regen das Wasser bei der Kreuzung Agrarstraße und Betriebsstraße nicht versickern konnte, wurde eine Oberflächenentwässerung gemacht.

Bepflanzung Kreuz am Friedhof

Das sehr lange bestehende Buchskreuz beim Eingang am Friedhof wurde von den Zünlern heimgesucht und wurde nun neu bepflanzt, sowie die Sträucher beim Kriegerdenkmal neu gesetzt.

Gehsteig

Die desolaten Waschbetonplatten im Bereich Franzensdorfer Straße 34 bis 36 wurden entfernt und der Gehsteig jetzt asphaltiert.

*Ihre Ortsvorsteherin
Erika Kolm*

Gasthaus zur
Zuckerfabrik



Bahnstraße 110
Tel.: 313 77 70



Kindergarten Breitstetten

Im Kindergarten gibt es nun „neue“ Türstöcke. Diese wurden von der Fa. Firma Deco Design Guca kostenlos neu gestrichen. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Ebenso wurden zwei neue Schaukeltiere im Garten aufgestellt, welche von den Kindern schon eifrig benutzt werden.





GR Magª(FH)
Angelika Sommer

Rezeptgebührenbefreiung

Personen mit Bezug von Mindestsicherung oder Ausgleichszulage sind automatisch (d.h. ohne Antrag) von der Rezeptgebühr befreit. Für Personen mit erhöhtem Medikamentenbedarf ist eine Befreiung dann möglich, wenn ihr Einkommen den Betrag von € 1015,20 (Alleinstehende) bzw. € 1522,12 (Paare, Werte für 2016) nicht übersteigt. In diesem Fall ist eine Antragstellung bei der zuständigen Krankenkasse notwendig. Für alle anderen Personen gilt seit 1. Jänner 2008 die Deckelung der Rezeptgebühren. Sie beträgt zwei Prozent des Jahresnettoeinkommens. Sobald Sie die Obergrenze erreicht haben, werden Sie automatisch für den Rest des Jahres von der Rezeptgebühr befreit. Bei jedem Arztbesuch wird die Rezeptgebühr auf dem bei der Krankenkasse eingerichteten Rezeptgebührenkonto vermerkt. Bei Erreichen der Obergrenze tritt ab dem nächsten Arztbesuch die Befreiung automatisch in Kraft. Zuviel bezahlte Rezeptgebühren (z.B. weil sich Ihr Einkommen im Laufe eines Jahres verändert hat) werden für das nächste Jahr gutgeschrieben.

Für Hilfestellungen beim Antrag auf Rezeptgebührenbefreiung oder Pflegegeld sowie für Fragen zu weiteren finanziellen Beihilfen und Unterstützungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Erreichbar bin ich per E-Mail (angelika.sommer@leopoldsdorf.net), telefonisch (Tel. Nr.: 0699-19052323) bzw. in meiner **Sprechstunde** am Mi., den 20. 1. 2017 von 9:00 bis 11:00 im Gemeindeamt. Ich bitte um kurze telefonische Voranmeldung.

GR Magª(FH) Angelika Sommer

Kindergarten Breitstetten

Ein besonderes Erlebnis in diesem Herbst war ein Ausgang zu Familie Karpfinger.

Wir durften viele verschiedene Kürbissorten kennenlernen und staunten sehr, wie schwer manche werden können.

Auch die kulinarische Vielfalt wurde uns vorgestellt. Die Verkostung von Kürbismarmeladen, Chutneys, Brot, Weckerln, Kuchen,...hat großen Spaß gemacht.

Viel Wissenswertes über den Kürbis konnten wir erfahren.

Frau Karpfinger hat uns auch ein paar Tage später ein schmackhaftes Kürbisgulasch zubereitet und in den Kindergarten gebracht.

Da wir von unserer Ortsvorsteherin, Frau Erika Kolm, zwei riesengroße Kürbisse geschenkt bekommen hatten, entschlossen wir uns, für unser Laternenfest eine Kürbissuppe zu kochen. Diese wurde von unseren Kindergartenkindern und ihren Familien nach dem Festprogramm gegessen. Ein Singspiel, in dem erzählt wurde, wie sich der heilige Martin im Gänsestall versteckt hatte, wurde von unseren jungen Künstlern eifrig dargeboten. Der Festhöhepunkt für die Kinder war der Laternenumzug.

Im Herbst haben wir drei neue Wipp-tiere bekommen.

Da im Sommer einige kaputte Spielgeräte entfernt werden mussten, war die Freude groß, dass diese ersetzt wurden.



Birgit Pribyl
Kindergartenleiterin

Wir wollen uns auf diesem Wege bei diversen Breitstetter Unternehmen bedanken, die uns mit verschiedenen Lebensmitteln und Zutaten versorgt haben, die wir gerne weiterverarbeiteten.

Vielen Dank auch an die Firma Pazelt Josef, für die kostenlose Reparatur unseres kaputten Holzspielzeuges und an die Firma Guca Andreas, die unsere Tür-rahmen unentgeltlich gestrichen hat.





Direktorin
Brigitta Auernig

Volksschule Leopoldsdorf

www.vsleopoldsdorf.schulweb.at

Die Volksschule konnte im Schuljahr 2016/17 mit 2 ersten Klassen starten. Die 31 Schüler werden von den Diplompädagogen Herbert Preyer und Claus Meissner unterrichtet und sammeln ihre ersten Erfahrungen mit den Kulturtechniken Lesen, Schreiben und Rechnen. Die Schüler der 2. Klasse werden von Dipl.Päd. Simone Mitlöhner-Österreicher unterrichtet. Sie durften sich heuer bereits über einen Ausflug auf den Biohof Adamah freuen und über Warnwesten von der Volksbank. Frau Dipl.Päd. Sonja Eichholzer-Bieringer lehrt die Kinder der 3A. Einen Lehrerwechsel hatten die Schüler der 3B – sie werden seit diesem Schuljahr

von Verena Mayer, BEd beim Lernen angeleitet. Viele Lerninhalte sowohl im Sachunterricht, als auch in Deutsch werden in den dritten Klassen auch im klassenübergreifenden Unterricht den Kindern nähergebracht. Auch in der 4. Klasse mussten sich die Schüler auf ein zum Teil neues Lehrerteam einstellen. Neben Klassenlehrerin Alice Zeilinger ist als Zweitlehrer Frau Doris Rieth im Einsatz. Damit dieses Schuljahr den Großen trotz Schularbeiten Spaß macht, fanden bereits 2 Lehrausgänge nach Wien statt (Sagenrundgang im 1. Bezirk, Besichtigung des Stephansdoms).

Alle Schüler durften im Rahmen der Bachpaten mit Frau Nadvornik über die Nagetiere (speziell Biber und Bismartrate) an unseren Flüssen lernen. Spaß hatten die Kinder auch bei der Theatervorführung Aschenputtel. Ein Dank gilt der örtlichen Polizei, die die Schüler der Volksschule in Verkehrserziehung schult und ganz besonders den ehrenamtlichen Schü-

lerlotsen, die dafür sorgen, dass unser Kinder jeden Tag sicher die Straßen queren können.

In der kommenden Adventszeit freuen wir uns besonders darauf mit den Kindern unsere traditionellen Morgenkreise zu gestalten und viele Besucher begrüßen zu können.

Wir möchten Sie auch einladen sich Informationen über unsere Schule, das Schulprofil und aktuelle Termine auf unserer Website: www.vsleopoldsdorf.schulweb.at zu holen.

Mit 1. Dezember kommt auf unsere Schule eine große Veränderung zu. Eine langjährige und erfolgreiche Ära geht zu Ende. Frau Direktorin Brigitta Auernig wird in den wohlverdienten Ruhestand treten, und wir wünschen ihr auf diesem Weg alles erdenklich Gute, Gesundheit und viel Spaß mit den neuen Aufgaben und Herausforderungen.

Herzlichen Dank Frau Direktor für dein pädagogisches Wirken zum Wohle vieler Schülergenerationen!

Elternverein Volksschule Leopoldsdorf

Jahresrückblick 2015/16

Dank neuer und langjähriger Sponsoren sowie Unterstützung einiger Eltern war es uns möglich, heuer zu Fasching für alle Kinder Krapfen für unser Sommerevent gratis Würstel, Eis und Getränke bereit zu stellen.

Im April und Mai des Jahres wurde für Interessenten aller Klassen ein Erste Hilfe Kurs und für unsere 3. Klassen der Fahrradführerschein durchgeführt.

Vor den Sommerferien haben wir uns einem wichtigen Thema gewidmet: „Wie bekommen wir unsere Kinder weg von den Bildschirmen?“

In Kooperation mit Castelland Cachehunters und der SCL-Jugend konnten wir unseren Kindern und Eltern sowie Großeltern einen weltweiten Natursport namens „GEOCACHING“ vorstellen.

Bei unserem Geocache Event „Schatzsuche im Waldstation“ waren unterschiedliche Altersgruppen und Länder vertreten. Neben unserer Schatzsuche konnte man sich zwischen den Cacherunden auch sportlich (Fußball, Pettingweitwerfen, Tischfußball und Tischtennis ...) betätigen. Zum Abschluss wurde sogar ein Beach-Soccer Spiel durch Mario, unseren damaligen SCL-Jugendleiter, organisiert.

Bereits zu Beginn des neuen Schuljahres konnten wir unser erstes Jubiläum feiern, unser 10. Sport-Spaß-Fest. Jährlich werden alle Schulkinder in Gruppen mit unterschiedlicher Klassenzugehörigkeit zusammengestellt und erspielen gemeinsam sich einen Pokal oder eine Medaille.

Die nächste Feier, 50 Jahre Schulgebäude, fand nur einige Wochen später statt. Diesen wichtigen Tag feierten wir



mit Torte und Fruchtspieße für jedes Kind. Als krönenden Abschluss ließen wir zwei Luftballone (5er und 0er) mit einer Nachricht unserer SchülerInnen steigen.

Zusätzlich zu unseren jährlichen Projekten wie Theater der Jugend, Adventmarkt, EV-Journal, Bastelnachmittag für den Adventmarkt, Adventfenster und Morgenkreise sowie die Anschaffung einer Musikanlage befassen wir uns momentan mit der Umsetzung eines Selbstverteidigungs- sowie eines Englischkurses.

*Euer Marcus Fröhlich
Obmann*



Margit Zeidan
Direktorin

Neue Mittelschule

SPORTMITTELSCHULE – Unser Motto: „Wer rastet, der rostet!“

Das Laufen ist ob seiner unbestrittenen Gesundheit und Grundlage für alle anderen Sportarten ein großer Schwerpunkt unserer Schule. Den Herbst widmen wir im Sportunterricht der Grundlagenausdauer. Eine gute Kondition und somit ein leistungsfähiges Herz- Kreislaufsystem sind das Fundament, auf dem alle sportlichen Aktivitäten aufbauen. Ganz klar also, dass wir mit dem Lauftraining das sportliche Schuljahr beginnen! Ohne zu zeigen, was man so drauf hat und nur fad durch den Wald zu joggen, wär für unsere Kids aber bald zu langweilig. Deshalb spicken wir die ersten Schulmonate immer mit 3 gänzlich verschiedenen Laufevents, bei denen die unterschiedlichsten läuferischen Fertigkeiten gefragt sind.

Die „Laufolympiade“ testet die Kurzstrecke, also den 60 m Sprint und die Mittelstrecke – 600 m. Eine „unangenehme“ Distanz, die auch, wenn sie

harmlos klingen mag, den Läufern alles abverlangt. Wer's nicht glaubt, kann gerne einmal zwei Runden Vollgas um den Fußballplatz hirschen! ;-)

Beim Nestle Lauf wiederum geht's auf die Langdistanz, die je nach Altersgruppe variiert. 1600m bis 3200 m auf einem Rundkurs auf Asphalt, Bahn und Gelände, gilt's so schnell wie möglich zu bewältigen. Die besten 30 Kinder jeder Altersgruppe aus dem Landesfinale (wir waren heuer in Schwechat) qualifizieren sich für das Bundesfinale der schnellsten LäuferInnen Österreichs.

Die „Königsklasse“ der Schulläufe sind die Landesmeisterschaften der Sportmittelschulen und Sportgymnasien Niederösterreichs im Cross Country Lauf. Dort geht's wie der Name schon sagt – querfeldein – auf einem sehr anspruchsvollen Kurs bergauf und bergab quer durchs Gemüse. Die Distanzen auf dem Gelände der MILAK in Wr. Neustadt waren je nach Alter zwischen 2000 m und 4000 m.

Lange Rede, kurzer Sinn: Unsere Kids sind super!

- 6 Medaillen bei der Laufolympiade – 25 TOP TEN Plätze
- 6 Medaillen beim Nestle Lauf – 35 (!) Kids qualifiziert für das Bundesfinale

- 3. Platz unserer „großen“ Mädels bei der Cross Country Landesmeisterschaft
- Was wir sonst noch so machen im Herbst...

Unsere Burschen starten in der Fußball Schülerliga im Bewerb U 13 und U 15 (wegen Schlechtwetters bislang alle Spiele verschoben). Die U 13 bereitet sich wie jedes Jahr im November auf einem Trainingslager in der Karl Beck Sportschule in Lindabrunn auf die Saison vor. Neben Training auf Naturrasen, Kunstrasen und in der Halle gibt's dort auch die wertvolle Möglichkeit gegen andere Schulen Testspiele zu absolvieren. Neben dem Training mit dem runden Leder kommt aber natürlich auf so einer Woche auch der Spaß im Kreis der Freunde nicht zu kurz!

Dipl.Päd. Birgit Traxler

Weitere Einblicke in den Schulalltag

„Wer rastet, der rostet“ gilt bei uns an der Sportmittelschule nicht nur für den Sportunterricht! Die ersten Wochen des Schuljahres waren von den verschiedensten Aktivitäten geprägt: Während die Kleinsten sich auf kulturelle (Sagentour) oder naturkundliche (Kräuterwanderung, waldpädagogische Führung) Exkursionen begaben, starteten für die dritten und vierten Klassen die berufskundlichen Events (Bildungsmesse, Filmvorführung „Hot Jobs“, Schulpräsentationen etc.). Außerdem fand für 35 Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen unter der Leitung von Herrn Wichra-Mayer wieder eine Intensivsprachwoche in Großbritannien statt. Die SchülerInnen genossen das Schnuppern in der großen weiten Welt und kamen mit unvergesslichen Reiseeindrücken ein Stück erwachsener zurück.

Nebenbei angelaufen sind auch die bereits im Vorjahr von Frau Huber und Frau Kurz initiierten Aktionen „Weihnachten im Schuhkarton“ und





„Kilo gegen Armut“ zur Stärkung der sozialen Verantwortung.

Auch die Mittelschulgemeinde hat während der Sommermonate nicht gerastet und hat eine Klasse vollkommen restauriert – angefangen von neuen Fenstern, über neuen Fußboden bis zu neuen Schulmöbeln. In einer weiteren Klasse wurde der Parkett renoviert und zwei Klassen wurden mit interaktiven Tafeln ausgestattet.

Ab dem heurigen Schuljahr sind wir „Neue Mittelschule“ im Vollausbau, d.h. es gibt keine Hauptschulklassen mehr. Wir sind heuer „groß“ wie schon lange nicht mehr: Es gibt 12 Klassen mit insgesamt 227 Schülerinnen und Schülern, davon besuchen 132 eine Sportklasse. Auch die schulische Nachmittagsbetreuung startete unter der Leitung von unserer Freizeitpädagogin Frau Birgit Neumann mit 25 Schülerinnen ins vierte Jahr ihres Bestehens. Die von Jahr zu Jahr steigende Zahl

der betreuten Kinder werten wir als Bestätigung der gebotenen Qualität.

Nach dem Motto „Tu Gutes und sprich darüber“ wollen wir auch die Eltern der Volksschulkinder auf unsere Leistungen aufmerksam machen und pflegen intensive Kontakte mit unseren Sprengelvolksschulen: Lehrer der Sportmittelschule unterrichten in den 4. Klassen Volksschulen, wir laden die Eltern zu unserer alljährlichen Schulpräsentation ein, um ihnen die Schulwahl für ihre Kinder zu erleichtern und es gibt einen Tag der offenen Tür mit „Schnupperprogramm“ für die potenziellen zukünftigen Schüler. Bereits in Planung sind die „Science Tage“ für die 3. Klassen Volksschulen im Jänner, die unsere Expertein Frau Madl zum wiederholten Male ausrichtet.

Auch im Personalstand gab es einige Veränderungen: Frau SR Elisabeth Wald, die 40 Jahre die Geschicke der Sportmittelschule mitprägte, begab sich in den wohlverdienten Ruhestand.

Vier Kollegen und Kolleginnen gelang es ein Stückchen näher zu ihren Wohnorten versetzt zu werden. Sechs junge PädagogInnen traten ihren Dienst an der Sportmittelschule an und heben unseren Altersdurchschnitt nicht unwesentlich!

Nach diesem kleinen Einblick in unseren ereignisreichen Alltag beende ich meine Ausführungen.

DNMS Margit Zeidan



Dr. Iris Knaus Diplomtieraerztin

Ordination mit Terminvereinbarung:
Mo, Mi, Fr: 16:00 – 19:30 Uhr
Di, Do: 9:00 – 11:30 Uhr
Notfälle nach Vereinbarung.
Labor, Röntgen, Ultraschall, EKG,
Chirurgie, Laser

Fasangasse 8
2285 Leopoldsdorf i.M.
Tel.: 02216 / 2492
E-mail: office@tierarzt-knaus.at





Judith Mikulics
Kindergartenleiterin

Kindergarten Leopoldsdorf



Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer!

Sie erlauben, dass ich mich kurz vorstelle. Mein Name ist Judith Mikulics, ich bin gebürtige Leopoldsdorferin, arbeite seit März 2015 hier im Kindergarten und mit September 2016 wurde mir die Leitung des Kindergartens übertragen, worüber ich mich sehr freue.

Das letzte Kindergartenjahr haben wir mit dem Abschlussfest der Vorschulkinder beendet und auch im heurigen Kindergartenjahr haben wir bereits die ersten Feste gefeiert.



Ein Teil unserer pädagogischen Bildungsarbeit ist die Weitergabe von Traditionen. So feierten wir heuer am 9. und 10. November, mit je zwei Gruppen, das Martinsfest in der Kirche. Beide Feste waren sehr stimmungsvoll und die Kinder waren stolz auf ihre Darbietungen.

Auf diesem Wege möchte ich mich ganz herzlich bei der Feuerwehr für die Wegsicherung während des Umzuges, so wie für die unvorhergesehene Herberge bedanken. Ebenso allen Familien und Gästen, danke für Ihr Kommen.

Unsere vier Gruppen verfügen über je eine Kindergartenpädagogin und eine Kinderbetreuerin. Eine Gruppe hat noch zusätzlich eine Stützkraft, zur Unterstützung der Kinder mit besonderen Bedürfnissen, für den Vormittag zur Verfügung. Wir bieten den momentanen 89 Kindern die Möglichkeit ihren Vormittag gemeinsam kreativ zu gestalten. Die Familiengruppen bieten

zahlreiche Lernmöglichkeiten, sowohl im kognitiven, als auch im sozialen, emotionalen, sprachlichen und motorischen Bereich.

Vieles von dem was Kinder im Kindergarten lernen, tragen sie nicht vorzeigbar in der Hand nach Hause. Trotzdem lernen und erfahren sie eine Menge – Kompetenzen, die sie stark machen fürs Leben.

Das Motto, welches wir den Kindern vermitteln und mitgeben möchten:

„Nicht nur ich selbst bin wichtig, sondern wenn es meinen Freunden und Kindern um mich, meinen Familienmitgliedern, meinem Nächsten gut geht, dann schafft das auch für mich eine angenehme Atmosphäre, in der ich mich wohlfühlen und in der ich lernen kann!“

Judith Mikulics

Elternverein der Sport MS Leopoldsdorf

Der Elternverein der Sport MS Leopoldsdorf unterstützte auch im vergangenen Schuljahr alle Schüler und Schülerinnen durch zahlreiche Neuanschaffungen. So wurden Unterrichtsmaterialien für Mathematik, Deutsch, Englisch und Werken sowie die Kosten für die Nachbestückung der Schulküche bezahlt.

Der Gesamtbetrag für diese Anschaffungen bzw. Zuschüsse liegt bei insgesamt 2.611,92 Euro.

Für das 1. Semester im Schuljahr 2016/2017 wurde der Schule auch wieder finanzielle Unterstützung in der Höhe von 1.805,00 Euro für diverse Anschaffungen (Werkutensilien, Bücher für die Schulbibliothek, Unterrichtsmaterialien für Englisch, Deutsch und Mathematik, Theaterfahrten sowie weitere Küchenausstattung für die Schulküche) zugesichert.

Die Mitglieder des Elternvereins versorgten auch wie üblich die Besucher der Berufsinformationsmesse, der Elternsprechtag, des Sportfestes sowie des Abschlussfestes mit Speis und Trank.

Auch im kommenden Schuljahr wird der Elternverein die Schule mit Einsatzfreude und Tatkraft unterstützen! Dabei sind uns weitere neue freiwillige Helfer und Sponsoren herzlich willkommen!

Der Elternverein möchte sich bei der Direktion, der Lehrerschaft und dem Schulwart für die sehr gute und tatkräftige Zusammenarbeit bedanken.

Angelika Makoschitz, Schriftführerin

Kinderfreunde

Jubiläumsfeier mit Bezirksspielefest

Das 2. Halbjahr begann für uns gleich mit einer großen Jubiläumsfeier am Sportplatz. Der Festakt begann traditionell mit einer Messe. Nach den Ansprachen einiger Ehrengäste eröffneten wir gemeinsam das Bezirksspielefest, zu dem wir auch andere Ortsgruppen des Bezirkes Gänserndorf begrüßen durften.

Bei den diversen Spielestationen, wo man sich kreativ betätigen oder die Geschicklichkeit testen konnte, hatten nicht nur Kinder sehr viel Spaß. Das Polizeiauto und das Motorrad sowie die Abkühlung mit dem Wasserwerfer unserer FF waren etwas ganz Besonderes. Im Abschluss ließen wir viele Luftballons in den Himmel steigen.

Schulbeginn

Am 1. Schultag verteilten wir Stifteboxen an alle SchülerInnen der Volksschule.

Halloweenfeier

Viele Kinder aus Leopoldsdorf und Umgebung hatten horrormäßigen Spaß bei unserem Halloweenfest. Zuerst schnitzten wir lustige oder auch gruselige Fratzen in Kürbisse. Im Anschluss machten sich alle beim Gruselspaziergang auf die Suche nach einer Zahlenkombination. Mit dieser ließ sich ein Koffer, in dem sich ein Heilmittel für unseren Werwolf befand, öffnen. Bei Hexengulasch und Kürbisschleimsuppe konnten sich dann alle stärken.

Martinsfest

Es ist schon jahrelange Tradition, gemeinsam mit der Volksschule unser Martinsfest feiern. Dabei marschierten wir singend vom Treff zur Kirche, wo einige Kinder die Geschichte vom Hl. Martin vorführten. Im Treff durften die Kinder es Martin gleich tun und leckere Kipferl teilen.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden.

Adventmarkt

Beim Adventmarkt gab es bei unserem Stand verschiedene Arten von Langos, Kartoffelpuffer, Punsch, Kinderpunsch, Popcorn und selbstgebackene Kekse. Alle Jahre wieder ein stimmungsvoller Übergang in die beginnende Adventszeit.

Nikolausfeier

Am 3. 12. besuchte uns der Nikolaus im Treff und hatte für alle Kinder ein Sackerl dabei.

Kinderbetreuung

Heuer machen wir einen Ausflug nach Wien auf einen Christkindlmarkt.

Adventfenster

Bereits zum 3. Mal leuchten in Leopoldsdorf 24 Adventfenster. Vielen Dank an alle Teilnehmer.

Vorschau 1. Halbjahr 2017

- 22. Jänner 2017: Kindermaskenball
- 15. April 2017: Osterfeier
- 6. Mai 2017: Mutter- und Vatertagsbasteln
- 24. Juni 2017: Ausflug

Manuela Stiglitz
(Obfrau)



Gasthof List

wünscht allen ein schönes Fest und ein gutes neues Jahr.

Marianne und Michael List

2285 Leopoldsdorf i. M., Hauptstraße 10
Telefon+FAX 0 22 16/23 22, www.gasthoflist.at
Dienstag und Mittwoch ganztägig Ruhetag



14. Faschingsumzug

Sitzung am 13.1. 2017
um 18.00 Uhr
Gasthaus List



Fotoarchiv

Vom 10. bis 18. Oktober fanden in der Volksschule mehrere Vorführungen zu den Themen „Spatenstich, Bau, Eröffnungsfeier, Erstkommunion, Bischöfliche Visitationen, Notklassen, Lehrer/innen, 25 Jahre Volksschule, Entwicklung der Schülerzahlen, Ausstellung 1000 Jahre Österreich mit dem Motto „KINDER, KINDER“, Erweiterungsbau und somit die komplette Geschichte von 1966 bis 2016 der neuen Volksschule“ statt. Diese Vorführungen besuchten über hundert interessierte Schüler/innen, Leopoldsdorfer/innen und Gemeindevertreter.

Es gab auch eine wunderschöne Ausstellung über die 50 Jahre Volksschule – gestaltet von der Direktorin Brigitte Auernig mit ihrem Lehrer/innen Team und den Schülern.

Wenn sie an historischen Fotos bzw. Ansichten aus Leopoldsdorf und Breitstetten interessiert sind, können sie diese gerne in meinem Archiv ansehen.

Es ist auch möglich mittels Leinwand eine Präsentation bei mir oder auch extern durchzuführen.

Bei Interesse können sie mich gerne kontaktieren.

Ich möchte mich daher bei allen Leopoldsdorfer/innen herzlich bedanken, die mir alte Ansichten geliehen oder geschenkt haben.

ICH FREUE MICH AUF IHREN BESUCH

Horst Rupprecht

Besichtigung in der Anton Mikulcigasse 7

nur nach tel. Vereinbarung

Horst Rupprecht 0664/493 46 47 oder 02216/2727



Heimatmuseum

Der letzte Öffnungstag des Heimatmuseums am „alten“ Standort war beim FITMARSCH am 26. Oktober. Bis April 2017 ist das Heimatmuseum wegen der bevorstehenden Übersiedlung geschlossen!

Da die Feuerwehr zum Fitmarsch am 26. Oktober die Labestation wie seit Jahren vor dem Heimatmuseum aufstellte konnten wir uns über die vielen Besucher freuen.

Der Umbau des neuen Heimatmuseums ist voll im Gange und wir freuen uns schon die neuen Räumlichkeiten einrichten zu können.

Wie wir in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet haben, benötigen wir aber noch viele Gegenstände um das neue Heimatmuseum interessant und authentisch gestalten zu können.

Nochmals unsere Wunschliste:

alte kleine Holzleiter ca. 1 – 1,5 m

alter Mörteltrog aus Holz

alter Waschtisch mit und auch ohne Lavour

eventuell einen Nierentisch aus den 50/60er Jahren

alte Bilderrahmen und einen alten Schreibtisch.

Wir würden uns freuen wenn sie das Heimatmuseum mit einer Spende oder auch Leihgabe unterstützen.

Wir möchten uns bei Othmar Mitlöhner sehr herzlich bedanken, der uns schon öfters Objekte geschenkt hat.

Der ÖVP Leopoldsdorf-Breitstetten ein recht herzliches Dankeschön für den zur Verfügung gestellten Container, den wir natürlich dringend als Lager bzw. Depot benötigen. Und auch der Fam. Krennwallner ein großes Dankeschön für das Bereitstellen eines Lagers, welches wir drei Jahre benutzen durften.

Wir bieten wieder ab Mai 2017 Führungen nach tel. Vereinbarung an:

Horst Rupprecht: 0664/493 46 47

Alfred Reiser: 0680/441 04 86

Horst Rupprecht, Alfred Reiser und Herbert Seunigg



Horst Rupprecht



Kinderhaus/Hort

www.kinderhaus-leopoldsdorf.at

Gesundheitsförderung im Kinderhaus Leopoldsdorf

Kinder sind täglich einer Flut an Herausforderungen im persönlichen wie schulischen Alltag ausgesetzt. Der Förderung von körperlicher und seelischer Gesundheit in Kinderbetreuungs-einrichtungen kommt daher große Bedeutung zu, denn das physische und das geistig-seelisch-soziale Wohlbefinden bedingen sich gegenseitig. Wir alle wissen, dass der Grundstein für ein gesundes und glückliches Leben in jungen Jahren gelegt wird, denn da haben die Kinder die beste Möglichkeit, sich körperlich und geistig positiv zu entwickeln, mit Neugier die Welt zu erkunden und sich auszuprobieren. Wir versuchen bei den Kindern ein Gespür dafür zu entwickeln, was gut tut und der Gesundheit dient.

Unser Konzept „gesundes Kinderhaus“ beruht auf Ernährung, Bewegung und



Entspannung, aber auch die Hygiene von Körper und Geist wird angesprochen. Begleitend vom ersten Moment im Kinderhaus bis zum Verlassen versuchen wir, die Kinder bestmöglich auf ihren Weg zu begleiten, um rund um gesund zu sein.

Seit August starteten dazu gezielt Aktivitäten: In den Ferien besuchten wir z.B. die Gärtnerei Ganger, wo Wissenswertes über Kräuter zu erfahren war und auch selbst kleine Mahlzeiten zubereitet wurden. Im pädagogischen Jahreskonzept setzen sich weitere Projekte dazu fort.

Wir fördern die Kinder gerne dabei, stark und gesund groß zu werden. Diese Bemühungen sollen nun auch gebündelt sichtbar gemacht und regelmäßig ausgewertet werden. Das Ergebnis wird ein Qualitätsgütesiegel für unseren Hort sein.

Sehen, informieren und besuchen Sie uns im Hort am „Tag der offenen Kinderhäuser“ am 21. April 2017 und auf unserer Homepage www.kinderhaus-leopoldsdorf.at

Ihr KH-Hortteam



Pernicka GmbH
2285 Leopoldsdorf/i.M.

Gas • Wasser • Heizungsinstallationen • alternative Energie



Tel.: 02216 / 2444, Fax: 02216 / 2444-0
Hauptstrasse 41, A-2285 Leopoldsdorf
office@pernicka.at, www.pernicka.at

come
PRINT

Digitaldruck und Fachhandel

CLEVER mit ERFOLG



RAFFAEL
APOTHEKE

Mo. – Fr.: 08:00 – 12:00
& 14:00 – 18:00
Sa.: 08:00 – 12:00



Turmöl

Tankstelle
Service-Station

SHOP-Betrieb

Hauptstraße 22
A-2285 Leopoldsdorf i.M.



Bereits zum achten Mal veranstaltet das Kulturforum Leopoldsdorf und Breitstetten (K.L.U.B.) den Kulturherbst und hat sich auch dieses Jahr sehr darum bemüht für die kulturell motivierte Bewohnerschaft der Marktgemeinde ein abwechslungs- und facettenreiches Programm auf die Beine zu stellen.

Die Auftaktveranstaltung am 1. Oktober war ein richtiger Paukenschlag, denn mit dem Kabarettisten Gery Seidl kam ein Künstler nach Leopoldsdorf, der mit seiner unkomplizierten und offenen Art, gepaart mit seiner unnachahmlichen Gabe für Witz und Humor, den zum Bersten vollen Festsaal des Gasthofs List durch Lachsalven zum Beben brachte. Das zum Besten gegebene Programm „Bitte, Danke“ wird den allermeisten wohl noch lange in Erinnerung bleiben.

Es sollte einer der Höhepunkte des Kulturherbstes werden: Roland Neuwirth hatte zugesagt, mit seinen Extremschrammeln nach Leopoldsdorf zu kommen und die Essenz der traditionellen Wiener Musik auch im Marchfeld zu zerstäuben. Leider verhinderte die höhere Gewalt dieses für Leopoldsdorf epochale Ereignis, denn zwei Wochen vor der Veranstaltung nötigten massive gesundheitliche Probleme Herrn Neuwirth zur Absage dieses und aller anderen Konzerte, die in der nächsten Zeit geplant waren. Das Kulturforum wünscht Herrn Neuwirth auf diesem Weg eine rasche Genesung.

Dass der Kulturherbst versucht mit seinen Veranstaltungen den Finger auch immer am Puls der Zeit zu haben, zeigt das Engagement von Frau Stefanie Sargnagel, Ihres Zeichens Ingeborg-Bachmann-Publikumspreisträgerin des Jahres 2016. Im gut gefüllten Saal des Gasthauses zur Zuckerfabrik gelang es Frau Sargnagel dem staunenden Publikum nachdrücklich vor Augen zu führen, warum sie



als das Enfant terrible der zeitgenössischen Literaturszene gilt. Das Publikum erlebte ein Wechselbad der Gefühle und wurde von den Texten der Autorin von betretenem Schamgefühl, über ungläubige Betroffenheit bis hin zu herzhaften Lachattacken hin- und hergetrieben. Die Wirkung der Texte wurde noch durch den sehr gesetzten und ruhigen, fast unbeteiligt wirkenden Vortragsstil von Frau Sargnagel weiter gesteigert.

Am Tag des Redaktionsschlusses für die vorliegende Gemeindezeitung gastierte im Rahmen des Kulturherbstes auch die sechs Mann und eine Frau hohe Formation Walk Tall im Leopoldsdorfer Pub. Die Musiker um Günter Klein und die Sängerin Lilly Kern füllten den Raum mit beschwingt-jazzigen Rhythmen und bescherten dem Publikum einen entspannten und harmonischen Abend.

Den Abschluss des Kulturherbstes 2016 bildete im Pfarrhof ein mit einer Weinverkostung kombinierter, romantischer und heiter-beschwingter Liederabend mit der Leopoldsdorferin Majda Ritschl.

Das Kulturforum bedankt sich bei allen seinen Förderern und treuen Besuchern für die geleistete Unterstützung.

Dr. Karl Heinz, Obmann



Vorlesen? Vorlesen!

Sprachentwicklung, Empathie und Fantasie.

In keiner anderen alltäglichen Kommunikationssituation mit dem Kind, als dem Vorlesen, ist die Dichte der Benennungen von Gegenständen so hoch wie beim Betrachten von Bilderbüchern.

Wie verändert das Vorlesen die Einstellung zum Lesen?

Kinder und Jugendliche, denen in der Kindheit von den Eltern vorgelesen wurde, haben häufiger eine positive Einstellung zum Bücherlesen, als gleichaltrige, denen nicht vorgelesen wurde.

Ist lesen heute noch wichtig?

Lesen – fördert Individualität, Identität, macht unabhängig
Lesen – erweitert soziale Kompetenzen
Lesen – Grundlage für selbstständigen Wissenserwerb und individuelle Meinungsbildung



Wenn du mir vorliest,

spüre ich, dass du mich magst.

Das spüre ich fast immer. Wenn ich es nicht spüre, mache ich die Augen ganz fest zu, so lange, bis ich es wieder fühle.

höre ich deine Stimme so, wie ich sie am liebsten mag.

Deine Stimme ist die schönste Stimme, die ich kenne. Wenn du zu viel schimpfst, schließe ich die Ohren; wenn es dann wieder ruhig da draußen ist, höre ich wieder zu.

sehe ich dein Lächeln.

Dein Lächeln ist wie der Himmel. Manchmal gibt es kleine Wolken und manchmal ist dein Gesicht voller Wolken. Dann gibt es noch Blitze in deinem Gesicht, besonders in deinen Augen. Und dann den Regenbogen, den sehe ich immer gerne, besonders dann, wenn wir gerade mal wieder Ärger hatten, miteinander.

rieche ich das Abenteuer der Geschichten.

Abenteuer riechen wie ein Fluss, wie ein alter Baum und wie Kartoffeln im Lagerfeuer. Wie Putzmittel riechen sie nie.

Vorlesen ist Liebe.

Täglich zehn Minuten Zeit, für sich, für eine Geschichte, für das Kind, die Kinder, die Kleinen und die Großen, die gerne zuhören, weil sie dann so ruhig werden und wieder sehr viel spüren, hören, sehen und riechen. Die Liebe blättert die Seiten um.

Christina Repolust

Zeit zum Vorlesen!

Unser neuer Mitbewohner ist randvoll gefüllt mit zahlreichen neuen Bilder- und Kinderbüchern – also worauf wartet ihr noch? Dem entspannten Vorlesen steht nichts mehr im Weg - wir freuen uns auf euren Besuch!

Das Team der Bücherei Leopoldsdorf



DECO DESIGN
GLICA

MALEREI - ANSTRICH -
TAPETEN
FASSADEN
HOLZ V. ROSTSCHUTZ
BESCHRIFTUNGEN
STÜCKVERLEGUNG
EFFEKTMALEREI
MODERNE RAUM-
GESTALTUNG

2285 LEOPOLDSDORF I.M.
RATHAUSPLATZ 2
0664/382 54 10



Salon Andrea

Friseur + Fußpflege

ANDREA HAUER

Öffnungszeiten:
Di 8:00 – 12:00, 14:00 – 18:00 Uhr
Mi 8:00 – 12:00, 14:00 – 18:00 Uhr
Do 8:00 – 12:00, 15:00 – 18:00 Uhr
Fr 8:00 – 12:00, 14:00 – 18:00 Uhr
Sa 8:00 – 12:00 Uhr

2285 Leopoldsdorf
Hauptstraße 8
Telefon: 02216/2368

TROCKENBAU SCHULMEISTER

Dachausbauten • Trennwände • Zwischendecken

A-2285 Leopoldsdorf i/M, Bahnstraße 54
e-mail: tbs.schulmeister@aon.at, Mobil: 0664/144 82 34

- Der Anbieter für den Direktkunden
- Der Spezialist für den nachträglichen Dachausbau


MUSIKVEREIN LEOPOLDSDORF/M.

www.mvl.at

A-2285 Leopoldsdorf/M. Kempfendorf 2 Tel. 02216/3160



2016 – Das Jubiläumsjahr des Musikvereins!

Jubiläum

Der Musikverein feierte heuer im Rahmen des Marchfelder Oktoberfestes sein 90-jähriges Bestehen.

Zehn Gastkapellen waren der Einladung des Vereins gefolgt und zeigten am Sonntag, 9. Oktober 2016 ihr Können bei tollen Marschvorführungen. Im Anschluss an die großartigen Leistungen der Vereine spielte im Festzelt die mährische Blasmusikkapelle Mistrinanka auf und unterhielt die vielen Gäste und Musiker/innen bis in die späten Abendstunden.



Der Musikverein Leopoldsdorf während der Marschvorführung

Marschmusikbewertung

Auch heuer konnte der Musikverein Leopoldsdorf wieder mit hervorragender Leistung punkten. In der höchsten Stufe marschierten die Musiker/innen bei der Marschmusikbewertung in Jedenspeigen zu einem ausgezeichneten Erfolg.

Krampuskonzert

Am 3. Dezember 2016 durfte der Musikverein ein weiteres Jubiläum feiern. Bei seinem 25. Krampuskonzert konnte der Verein zahlreiche Gäste im Gasthof List begrüßen. Die Musiker/innen spielten ein abwechslungsreiches Programm aus verschiedenen Genres. Hits von Queen über Michael Jackson bis Toto waren ebenso dabei wie der Kaiserwalzer und der Egerländer Musikantenmarsch. Bei dem besonders anspruchsvollen Stück

„Zwei Turteltauben“ von James Kee zeigten die Solisten Roman Hörler und Markus Nentwich ihr Können. Simone Binting zauberte mit ihrem Solo bei „Children of Sanchez“ die Gäste ins ferne Mexiko.

Das Jugendblasorchester der Musikschule unter der Leitung von Felix Nentwich begeisterte die Zuhörer mit seinen beiden Stücken und zeigte damit das hohe Niveau unserer Musikschule.

Neuaufnahmen

Im Rahmen des Krampuskonzertes wurden Gerald Halper, Leo Knaus, Elias Mihalca, Fineas Mihalca und Mathias Mihalca offiziell in den Verein aufgenommen – als Zeichen der Mitgliedschaft wurde ihnen das Vereinsabzeichen in Bronze verliehen.

Wir freuen uns, dass so viele junge Musiker Freude haben, im Musikverein mitzuwirken und bedanken uns bei den Eltern, die diese intensive Vereinstätigkeit mit rund 40 Proben und 24 Auftritten im Jahr unterstützen!



Die neuen Mitglieder des Musikvereins

Ehrungen

Für ihre langjährige Tätigkeit im Musikverein wurden heuer zwei Musiker/innen geehrt:

Carina Petschk bekam für ihre 20-jährige Mitgliedschaft im Musikverein Leopoldsdorf das Vereinsabzeichen in Silber überreicht.

Mario Nentwich wurde vom NÖ Blasmusikverband für 15 Jahre Mitgliedschaft in der Blasmusik geehrt.

Es freut uns immer wieder, dass viele Musiker/innen trotz Beruf und Familie immer auch die Zeit finden, sich im Verein zu engagieren. Herzlichen Dank an unsere Mitglieder!

Verabschiedung

Seit 23 Jahren ist Brigitte Roser Mitglied des Musikvereins, viele Krampuskonzerte hat sie moderiert; doch nun hat sie sich entschlossen, ihren wohlverdienten musikalischen Ruhestand anzutreten. Der Musikverein bedankte sich bei seiner treuen Musikerin und verlieh ihr als Zeichen der weiteren Verbundenheit die Ehrenmitgliedschaft des Vereins.



Die geehrten Mitglieder des Musikvereins

Adventfenster

Die Jugend des Vereins gestaltete heuer zum zweiten Mal das Adventfenster. Am 17. Dezember luden sie zum Punsch vor die Musikschule, wo die Gäste auch mit einigen Weihnachtsliedern in Weihnachtsstimmung versetzte. Am 17. Dezember luden sie zum Punsch vor die Musikschule, wo die Gäste auch mit einigen Weihnachtsliedern in Weihnachtsstimmung versetzt wurden.

Barbara Borns
Schriftführerin

Wilhelm Herok
Obmann

Spielmusik

ZEITREISE

Fleißig gesungen und gespielt haben die Kinder der Spiel.Musik das letzte Jahr über. Zur Belohnung stand heuer ein ganz besonderer Ausflug am Programm. So brachte uns der Bus im Sommer (in Kilometern gerechnet) zwar nicht allzuweit von zuhause weg, doch auf unserer Reise nach Aspern/Z. sprangen wir viele 1000 Jahre zurück in die Vergangenheit. Am Eingang des Urgeschichtsmuseums begrüßte uns ein riesiges Mammut und stimmte uns auf eine aufregende Zeit ein, durften wir doch in Zelten am Museumsge-lände übernachten. Nachdem wir unsere (im wahrsten Sinne des Wortes „stein“zeitlichen) Unterkünfte wohnlich hergerichtet hatten, bekamen wir eine Spezialführung, bei der wir uns als Mammutjäger und Feuermacher beweisen durften. Am Nachmittag stellten wir auch echte Feuerstein-Messer her. Nach einem leckeren Abendessen im Gasthaus bauten unsere Jungfeuerwehrmänner gekonnt ein Lagerfeuer auf, in dessen Schein wir noch lange bei Chips und Gitarrenklängen verweilten. Dann ging's ab in die Schlafsäcke. Wenn auch ein paar



Nacktschnecken und die Eiseskälte (nur 10°C im Juli!) die Nachtruhe störten, fanden doch alle irgendwann ihren Schlaf. Viel zu früh (4 Uhr 30) waren die ersten wieder wach und verlangten nach Bewegung und einem kräftigen Frühstück. Müde packten wir danach unsere Siebensachen zusammen und machten uns auf die Reise ins MUMOK nach Mistelbach. Auch wenn die dortige Führung zum Thema „Stonehenge“ sehr spannend war, fiel es einigen von uns doch schwer, die Augen offen zu halten. Erst beim Herstellen von steinzeitlichen Keramikbechern (oder Ähnlichem) erwachten die Lebensgeister wieder. Müde, aber glücklich, fielen wir unseren Eltern am Nachmittag in die Arme. Anfang September

trafen wir uns zu einem Fotoabend, bei dem wir unsere tollen Erlebnisse Revue passieren ließen. Gleichzeitig verabschiedeten wir uns von einigen unserer großen Spiel.Musikanten. Wir danken euch für die schöne Zeit, die wir mit euch verbringen durften! Jedes Ende bringt aber auch immer einen Neuanfang, und wir freuen uns, dass wir wieder viele neue Gesichter begrüßen dürfen. Bei verschiedenen Weihnachtsfeiern und vor allem beim Adventkonzert am 17. 12. konnte die neue Truppe schon zeigen, was sie in den bisherigen Gruppenstunden (NEU: Jeden 2. MITTWOCH von 16:50 – 18:40) erarbeitet hatte. Wir hoffen, der Eifer und musikalische Schwung bleibt uns das ganze Jahr über erhalten!



höchste qualität

Unsere Mission ist die höchste Qualität zu bieten und die Zufriedenheit unserer Kunden zu sichern, was durch Produkte höchster Qualität erzielt wird, die den individuellen Wünschen und Bedürfnissen angepasst sind. Unsere Herstellung ist mit Maschinen der hohen CNC Technologie völlig modern und automatisiert.

Aber, alle Vorteile und Möglichkeiten, die hohe Technologie bietet, können ohne qualifizierte und fähige Fachleute nicht ausgenutzt werden. Unsere Fachleute sind qualifiziert und befähigt, komplexe Aufträge zu lösen, immer bereit neue Kenntnisse zu erwerben und diese Kenntnisse an unsere Kunden weiterzuleiten.

IKS Fenster GmbH

Hauptstraße 7

A-2285 Leopoldsdorf

Tel/Fax: 0043 (0) 2216 20 637

Mobile: 0043 (0) 676 33 666 20





Musikschule

des Musikschulverbands Gänserndorf

Im Schuljahr 2016/17 werden 111 MusikschülerInnen in 69,5 Unterrichtseinheiten pro Woche von 11 engagierten MusiklehrerInnen in unserer Musikschule unterrichtet. Folgende Fächer werden an unserer Musikschule unterrichtet: Mutter-Kind Musikgruppe (ab 3 Jahren mit Erwachsenenbegleitung), musikalische Früherziehung (ab 4 Jahren), Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlagzeug, Gitarre, E-Gitarre, Bassgitarre, Geige, Klavier, Musikkunde, Jugendblasorchester, Bläserklasse.

Bereits zum 9. Mal wurde auch heuer wieder eine „Bläserklasse“ in Kooperation mit der Volksschule eingerichtet. Dabei werden interessierte SchülerInnen der Volksschule statt im herkömmlichen Musikunterricht in der Volksschule in der Musikschule auf einem Blasinstrument unterrichtet.

Am 21. Oktober umrahmte ein Blechbläserensemble der Musikschule die feierliche Eröffnung der Wohnhausanlage auf der Bahnstraße 7 musikalisch.

Am 1. Dezember spielte die Bläserklasse der 4. Klasse zur Verabschiedung von Frau Direktor Auernig in der Volksschule auf. Auch die Morgenkreise in der Volksschule werden von beiden Bläserklassen musikalisch mitgestaltet.

Das Jugendblasorchester unserer Musikschule probt fleißig für die bevorstehenden Aufgaben. Wie schon in den vergangenen Jahren wurde der Adventmarkt unserer Marktgemeinde musikalisch umrahmt, und die jungen KünstlerInnen verdienten sich viel Applaus und Anerkennung. Beim Krampuskonzert des Musikvereins Leopoldsdorf konnte das Jugendblasorchester ebenfalls zwei Stücke zum Besten geben und fand viel Beifall vom zahlreichen Publikum.

Die Klassenabende, die immer vor Weihnachten und vor Schulschluss im Sommer abgehalten werden, sind zurzeit im Gange, hier haben alle MusikschülerInnen die Möglichkeit, ihr Können vor Publikum zu beweisen und Auftrittspraxis zu sammeln. Aber auch viele Ensembles unserer Musikschule sind unterwegs, um etliche Weihnachtsfeiern in unserer Marktgemeinde musikalisch zu bereichern.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2017 wünschen die Lehrer und Schüler unserer Musikschule,

Felix Nentwich
Leiter der Musikschule



GEObohr GmbH
Brunnenbau- Bodenerkundung

Schlosspark-Straße 15
2283 Obersiebenbrunn

Tel.: 0 22 86/22 47
Fax: DW 15
email: office@geoboehr.at
www.geoboehr.at

VOLKSBANK
MARCHFELD

Leben³ macht dein Leben 3mal lebenswerter.

Jetzt beraten lassen!

www.volksbank.marchfeld.at

Volksbank. Mit V wie Flügel.



Männergesangverein



Im Juni 2016 konnten wir wieder unsere traditionelle Sonnwendfeier abhalten. Obwohl schönes Wetter vorhergesagt war, wurde das Fest durch immer wiederkehrenden Regen verdorben.

Wir danken allen unseren Gästen, die trotz schlechter Witterung unser Fest besuchten.



Im November feierten wir den 80. Geburtstag unseres Mitgliedes Johann Schantl, der in diesem Jahr 50 Jahre als aktiver Sänger unserem Verein angehört. Johann Schantl hat im Laufe seiner Mitgliedschaft im Verein viele Funktionen übernommen und war immer ein aktiver Sänger. Aus diesem Grund erhielt er vom Bundeschorverband einen Ehrenbrief zu seinem Ehrentag.



Bei der Eröffnung des Adventmarktes im November wirken wir wieder mit. Diesmal werden uns die Allroundsingers und einige Kirchenchormitglieder verstärken.

Für die Vorweihnachtszeit haben wir uns noch ein anspruchsvolles Programm vorgenommen.

Wie alle Jahre wollen wir Sie auch heuer wieder auf die Weihnachtszeit einstimmen. Wir veranstalteten daher ein Adventkonzert mit den Allround Singers. Da wir in Leopoldsdorf keinen passenden Termin gefunden haben, fand dieses Konzert nur in der Pfarrkirche in Orth statt. Die musikalische Begleitung übernahm die Gruppe „Documentary Lab“ mit der Leiterin Eva Labasova aus der Slowakei. Die künstlerische Leitung hatte MMag. Konstantin Ilievsky. Geboten wurden bekannte Werke und Adventlieder verschiedener Stilrichtungen und Länder.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen im Jahr 2017.

WILLIBALD BOLKOVAC

Bau-, Galanterie- und Ornamentenspenglerei

2301 Groß-Enzersdorf · Raasdorfer Straße 22

☎ (0 22 49) 42 24 · ☎ (0 22 49) 32 26

wbolkovac@aon.at



PAZELT JOSEF

Schwarzdeckerei
Holzhandel
Holzzäune
Lauben
Pergola
Carpport



2285 Breitstetten Nr. 7a

www.josef-pazelt.at

Tel.: 0676/726 77 88

Tel.: 02216/8273

Fax: DW 4

Yoga

Tierkommunikation

Massage

Ingrid A. Frauenberger

Sonnenweg 9

2285 Leopoldsdorf i/M

Mobil: 0664 512 01 64

ingrid-frauenberger@aon.at



FF Breitstetten

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Marktgemeinde!

Den Jahreswechsel wollen wir zum Anlass nehmen, um der Bevölkerung sowie der Gemeindevertretung für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr zu Danken.

Erfolgreich war die Bewerbungsgruppe der FF Breitstetten im Bewerb Bronze und Silber beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Zistersdorf.

Da mit Brandschutzerziehung nicht früh genug begonnen werden kann, besuchte die Kindergartengruppe von Breitstetten am 4. 7. unsere Feuerwehr. Dem Besuch folgte am 8. 7. eine Übung im Kindergarten.

Beim LWDLB in Gossam erwarb unser Kamerad Andreas Schabasser das Waserdienstleistungsabzeichen in Bronze.

Brand in einer Tiefgarage lautete am 16. 9. die Alarmierung zu einer erweiterten Unterabschnittsübung in Breitstetten. Die Einsatzkräfte mussten die 6 verletzten Personen in der verqualmten Garage auffinden und retten, den Brandherd finden sowie die Brandbekämpfung durchführen. Insgesamt waren 9 Atemschutztrupps für den Innenangriff eingesetzt. Die Feuerwehren von Breitstetten, Haringsee, Leopoldsdorf, Straudorf und Orth waren mit 9 Fahrzeugen und 44 Mitgliedern bei der Übung vertreten.

Am 24.9. fand auf der Donau eine großangelegte Alarmplan-Übung statt. Die Übungsannahme war ein Öltreiben auf der Donau, mit Verursacher in Wien. Die Aufgabe unserer Feuerwehr bestand darin, den Ölfilm mittels Skimmer und Skimmerpumpe von einem A-Boot aus abzusaugen und in ein bereitgestelltes Behältnis zu pumpen.

Die „Ausbildungsprüfung Feuerwehrboot“ in Silber legten am 30. 9. in Hainburg an der Donau die Kameraden Spiess Jürgen, Guca Siegfried und Fembek Johann erfolgreich ab.

Am 8. Oktober fand in Haringsee eine Großeinsatzübung statt. Unsere Feuerwehr hatte die Aufgabe, eine behelfsmäßige Ölsperre aus mit Druckluft gefüllten Feuerwehrschräuchen zu errichten und das ausgetretene Öl mittels Skimmer und Skimmerpumpe abzusaugen. Dazu wurde ein behelfsmäßiges Auffangbecken aus 4 Steckleitertelementen und einer Plane errichtet.

6 Mitglieder der FF Breitstetten nahmen am 9. Okt. an der Heißausbildung Stufe 4 teil. Der NÖLFV organisierte zu diesem Zweck einen gasbefeuerten Übungscontainer aus Deutschland, der auf dem Freigelände der FF Rutzendorf stationiert war. Die Heißausbildung der Stufe 4 hat folgende Ausbildungsziele: Herantasten an Temperaturen, richtiger Einsatz von Strahlrohren, richtiges Öffnen von Türen, Vorgehen und Arbeiten im Atemschutztrupp unter realen Temperaturen und Sichtbehinderungen. In einem ersten Durchgang wurden einsatznahe Temperaturen simuliert, anschließend absolvierten die Teilnehmer einen Innenangriff, bei dem mehrere Brandherde zu bekämpfen waren.



Cafe-Konditorei „schau vorbei“

2285 Bahnstrasse 29
Tel: 02216 20028

- * Kaffee * Getränke *
- * Mehlspeisen * Gebäck *
- * Snack's * Brötchen *
- * Süße Mitbringsel *



Ehrungen bei Blutspendeaktion



Atemschutz Gruppe Breitstetten



Unterabschnittsübung in Breitstetten



Heißausbildung im Brandcontainer

Die Kameraden Patrick Simunics und Manuel Zatschkowitsch absolvierten in Gänserndorf die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger.

Am 19. 11. fand in Breitstetten die Abnahme der Ausbildungsprüfung Atemschutz statt. 4 Atemschutztrupps der Feuerwehren Breitstetten, Manssdorf und Orth darunter die erste Damengruppe im Feuerwehrabschnitt (FF Orth) stellten sich erfolgreich der Prüfung. In Anwesenheit der Bürgermeister Johann Mayer, Thomas Nent-

wich, Christoph Windisch sowie Frau Ortsvorsteherin Erika Kolm verkündete das Prüfersteam unter Hauptprüfer Franz Stary die erfolgreiche Absolvierung der Ausbildungsprüfung. Die Gemeindevertreter der 3 Gemeinden, der Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ing. Georg Schicker, sein Stellvertreter BR Robert Jobst, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Markus Roskopf, dessen Stellvertreter ABI Alfred Horak sowie das Bewerterteam überreichten die Abzeichen.

Im Rahmen der Blutspendeaktion am 19. 11. in Breitstetten wurden folgende oftmalige Blutspender aus Breitstetten geehrt:

Die Bronzene Medaille für Verdienste um das Blutspendewesen des ÖRK erhielten Frau Waltraud Michna, Herr Karl Meyer und Herr Gerhard Rödleithner. Die Silberne Medaille für Verdienste um das Blutspendewesen des ÖRK erhielten Frau Elisabeth Medosch und Herr Matthias Medosch.

*Der Kommandant
Im Auftrag: Josef Engel, EBI*



FF Leopoldsdorf

<http://feuerwehr.leopoldsdorf.net>

Geschätzte Leopoldsdorferinnen, geschätzte Leopoldsdorfer!

Für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Leopoldsdorf geht ein aufregendes und arbeitsintensives Jahr zu Ende. Wir wollen Ihnen einen kurzen Überblick der Highlights und Herausforderungen des letzten halben Jahres geben.

Kellerbrand im Rosenweg

Am 12.10. wurden wir um 06:15 Uhr gemeinsam mit 4 weiteren Feuerwehren zu einem Kellerbrand in den Rosenweg alarmiert. Kurze Zeit danach konnte bereits unser Vorausfahrzeug zur Einsatzadresse ausrücken. Es stellte sich heraus, dass durch einen Defekt am Heizungsgerät ein Kabelbrand entstand und der gesamte Keller verrauchte war. Nachdem die Räumlichkeiten mittels Druckbelüfter entrauchte



Kellerbrand im Rosenweg

wurden und bei einer Kontrolle mittels Wärmebildkamera sichergestellt war, dass keine überhitzten Oberflächen mehr vorhanden sind, konnten die Bewohner nach rund 1,5 Stunden wieder in ihr Haus zurückkehren.

Wir wollen hier das wirklich vorbildhafte Verhalten der Bewohner hervorstreichen, die den Einsatzkräften sehr detaillierte Angaben über die Einsatzumstände liefern konnten!



Fitmarsch 2016

Eine der traditionsreichsten Veranstaltungen in Leopoldsdorf ist wohl der Fitmarsch zugunsten der Feuerwehrjugend Leopoldsdorf/Breitstetten, der wie jedes Jahr am Nationalfeiertag stattfand. Mit fast 400 Startern konnte wieder ein neuer Teilnehmerrekord erreicht werden. Der Preis für die größte Gruppe ging heuer an die Gruppe rund um Bürgermeister Thomas Nentwich. Ein herzlicher Dank gilt wieder der Schützengilde Leopoldsdorf, vertreten von Martina und Hans-Peter Orth. Unsere Besucher konnten bei der Labestelle ihre Zielgenauigkeit bei einem Schießstand überprüfen.

Atemschutzfortbildung

10 Mitglieder unserer Feuerwehr nahmen am 4.10. an einer Atemschutzfortbildung teil. Die Teilnehmer übten in einem gasbefeuchten Übungsobjekt sehr realitätsnahe Einsatzszenarien. Unter anderem konnte auch das richtige Verhalten bei einer Rauchgasdurchzündung erlernt werden.

PS: Besuchen Sie unseren Feuerwehrball am 14. Jänner 2017 im Gasthof List!

Ihre Feuerwehr Leopoldsdorf

GENERATIONENWOHNEN IN LEOPOLDSDORF STEHT IN DEN STARTLÖCHERN

GEMEINNÜTZIGKEIT, EFFIZIENZ UND SPARSAMKEIT!

Gemäß dieser drei genossenschaftlichen Grundprinzipien planen, bauen und verwalten wir seit knapp 70 Jahren Wohnraum, der höchste Lebensqualität bietet und absolut leistbar ist.

Schlüsselfertige Wohnungen und Reihenhäuser finden Sie in:

- Traismauer
- Mannersdorf
- Pitten
- Stockerau
- Zagersdorf
- Seebenstein
- Lanzenkirchen
- Wien



**HÖCHSTE
WOHNQUALITÄT
ZUM BESTEN
PREIS**

KONTAKTIEREN SIE UNS ...

und sichern Sie sich Ihre künftige Traumwohnung!

GEBÖS - GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT ÖSTERREICHISCHER SIEDLER UND MIETER

Gebösstraße 1, 2521 Trumau

+43 (0) 2253 58 0 85

geboes@geboes.at

www.geboes.at

Gebös - Wohnen kann so schön sein!

HWB-ref=28-29kWh/m²a
(Beispiel: Musterwohnung Traismauer)



Dominik Seidl – Herausforderung #challenge2k16

Der Leopoldsdorfer Dominik Seidl sucht im heurigen Jahr eine besondere Herausforderung – er will in 365 Tagen dem Jahr entsprechend 2016 km laufen. Ich habe ihn dazu befragt:

Dominik, wie bist du darauf gekommen in einem Jahr 2016 km zu laufen?

Da sich diese Idee schon länger in verschiedenen Varianten in meinem Kopf entwickelt hat, habe ich mir überlegt meine Trainingseinheiten in eine Art „challenge“ zu verpacken und nach ein paar Rechenspielen hat die Zahl 2016 perfekt zum neuen Jahr gepasst.

Läufst du alleine oder hast du weitere Laufbegeisterten für diese Idee gewinnen können?

Nein, schon vom ersten Tag an habe ich mit Mario Bilic einen meiner besten Freunde – und langjähriger Triathlon-Mitstreiter – mit dabei und der läuft genauso wie ich bei allen Wetterlagen gemeinsame Einheiten oder alleine. ... und wenn Mario gerade nicht konnte, war mit meiner Freundin Daniela, jemand am Rad dabei (vor allem bei langen Einheiten sehr wichtig) (Anmerkung des Interviewers: auch Mario Bilic ist ein gebürtiger Leopoldsdorfer)

Bei Redaktionsschluss hast du noch ca. 1 Monat Zeit für die restlichen KM. Wieviel KM fehlen dir noch zum großartigen Erfolg und wie wirst du die letzten KM anlegen? Wie kannst du dich über so lange Zeit motivieren?

Ja leider ist mit knapp 600km, die noch zurückzulegende Kilometerleistung etwas „länger“ als erwartet und wie du schon erwähnt hast stehen nur noch fast 44 Tage zur Verfügung. Es wird nicht leicht aber mit dem Finish vor Augen und dem Wissen, am Ende des Jahres eine persönliche Bestleistung erzielt zu haben, ist auch die Motivation wieder auf einem Höhepunkt. Genau diese Motivation über 1 Jahr aufrecht zu halten ist wahrlich nicht einfach, zumal Wettereinflüsse und Tageverfassung ein großer Hebel sein



können, aber wenn von Familie und Freunden viel Zuspruch da ist und in sozialen Medien wie Facebook oftmals „likes“ und Kommentare auf der Pinnwand aufscheinen, ist das sehr aufbauend!

Durchschnittlich musst du rd. 5,5 KM pro Tag laufen, aber jeden Tag hast du als Berufstätiger und als Trainer einer Jugendfußballmannschaft beim SCL sicher nicht Zeit um zu Laufen. Außerdem wirft dich die kleinste Krankheit oder Verletzung weit zurück. Wie ist es dir in den letzten Monaten gegangen?

Als durchschnittliches Tagespensum klingt das nicht so schlimm und oftmals dienen mir solche Laufeinheiten als Ausgleich um berufliche Stresssituationen zu kompensieren, jedoch von Mo-So jeden Tag diese Einheit zu laufen ist zäh und hat nach 2 Monaten zu einem ersten physischen „down“ geführt – so war klar, dass auch Pausen dazugehören und diese Pausen konnte ich zumeist bei Trainingseinheiten od. diversen Test-/Meisterschaftsspielen mit den Kids einbauen bzw. diverse Läufe in „Abendstunden“ absolviert.

Alles in allem habe ich gutes Zeitmanagement erarbeitet und um Krankheiten und Verletzungen, glücklicherweise, einen weiten Bogen gemacht

Hast du dir schon Gedanken über deinen letzten Kilometer bis zu den 2016 km gemacht? Wird es eine Feier geben? Werden wir davon erfahren oder willst du es alleine genießen?

Noch habe ich mich nicht mit den letzten Kilometern beschäftigt, aber ich spiele mit dem Gedanken die letzten 5km wie einen Count-Down in einem Livestream zu laufen (Infos dazu auf Facebook) – und so wie Mario und mich kenne, werden wir danach sicher mit ein od. zwei „Weizen“ anstoßen.

Was waren deine bisherigen sportlichen Erfolge?

Im Team-/Mannschaftssport ist sicher die gesamte Zeit in der Kampfmannschaft des SC Leopoldsdorf eine kleine Erfolgsstory die ich momentan als Jugendtrainer noch weiterlebe. Meinen persönlichen Einzelerfolg sehe ich aber in den Worten „You are an Ironman“, welche jedem Sportler bei der Zielankunft in Klagenfurt (Austrian Ironman) zugerufen werden. Diese wurden mir nämlich Kärnten, im Juni 2015, ebenfalls erstmalig zugerufen.

Wie alt bist du und hast du schon eine weitere – entschuldige – verrückte Idee?

Dzt. bin ich 32 Jahre jung und natürlich wird es auch im nächsten Jahr wieder eine #challenge geben, denn bei so vielen Laufeinheiten und Kilometern hatte ich natürlich viel Zeit mir etwas Neues auszudenken ... dazu aber mehr in der letzten Dezemberwoche. Ich halte euch auf dem Laufenden und wer weiß, vielleicht sind wir im kommenden Jahr nicht nur zu zweit?

Wir alle wünschen Dominik Seidl und Mario Bilic viel Kraft und Energie für die letzten Kilometer!

*Das Interview führte
Bgm. Thomas Nentwich*



SC Leopoldsdorf



Kampfmannschaft:

Nach dem erfreulichen 6. Tabellenplatz in der Saison 2015/16 kam es im Sommer zu Veränderungen im Kader. Mit Stefan Wiedenbauer, Babak Farokhi, Stefan Löffelmann, Manuel Frybert, David Peschek, Webster Chigumbu und Dominik Stettner stießen 7 neue Spieler zum SCL. Abgänge: Lukas Eisenecker, Simon Ovcharovich und Michael Philipp.

Die Hinrunde brachte Höhen und Tiefen, durch verletzungsbedingte Ausfälle einiger Stammkräfte wurden wichtige Punkte liegengelassen; wir überwintern auf dem 11. Tabellenplatz der 2. Landesliga Ost.

U23:

Im Sommer übernahm Manfred Steiner als Trainer die U23. Dazu kamen auch einige neue Spieler zur U23, die am Ende der Herbstmeisterschaft den 9. Tabellenplatz erreichte.

Jugend:

Im Herbst startete unsere Jugend, in den Altersklassen U9 bis U16 sowie der Bambini-Gruppe, in eine vom Schicksal schwer geprägte Saison. Das viel zu frühere Ableben unseres Jugendleiters hat menschlich und sportlich eine große Lücke hinterlassen und die Erfolge waren, ob dieser Vorzeichen, eher hintergründig. Trotzdem konnten alle Mannschaften tolle Leistungen erbringen und bis kurz vor Schluss sogar noch um den jeweiligen Meistertitel mitspielen. Schlussendlich wurden in den Playoffs die Plätze 3 und 4 erreicht.

Nachruf

Am 19. Juli ereilte den SCL die tragische Nachricht - unser Jugendleiter, Mario Paulaszek, war bei einem Verkehrsunfall auf dem Weg zur Arbeit auf tragische Weise ums Leben gekommen.



Der Sportclub Leopoldsdorf verlor an diesem Tag einen engagierten Jugendleiter der für „seine“ Jugend alles gab, einen stets hilfsbereiten Mitstreiter, einen wunderbaren Menschen sowie einen guten Freund der uns immer wieder aufmunterte und zum Lachen brachte.

Unser tiefes Mitgefühl und unsere ganze Anteilnahme gelten seiner Familie und seinen Angehörigen.

Wir werden Mario immer in Erinnerung und in unseren Herzen bewahren.

Veranstaltungen

Wir würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen, sowie bei den Spielen unserer Mannschaften im Waldstadion Leopoldsdorf begrüßen zu dürfen.

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen, Spielen und sonstige News finden sie auf unserer Homepage unter www.sc-leopoldsdorf.at und auf Facebook www.facebook.com/sc.leopoldsdorf.

Abschließend möchten wir uns bei allen Besuchern und Mitwirkenden des Kirtags und des Dämmerchoppens recht herzlich für die gelungenen Veranstaltungen bedanken und hoffen Sie auch 2017 wieder begrüßen zu dürfen.

Ing. Roman Huschka (Schriftführer)

ERSTER MARCHFELDER FISCHEREIVEREIN

Der Erste Marchfelder Fischereiverein blickt zufrieden auf das zu Ende gehende Jahr 2016 zurück. Alle Aktivitäten, Hegefischen, Gesellschaftsschnapsen konnten mit großem Erfolg durchgeführt werden. Wir beenden das Jahr traditionell mit unserem Weihnachtskarpfenverkauf

Bitte bestellen Sie rechtzeitig bis zum 15. 12. ihren Weihnachtskarpfen. Die bestellten Fische werden nach Ihren Wünschen küchenfertig vorbereitet und können am 23.12. zwischen 8 Uhr und 12 Uhr am Hauptplatz bei unserem Zelt abgeholt werden



POLIZEI

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Da sich das Jahr 2016 dem Ende zu neigt, möchte ich Ihnen einen kurzen Situationsbericht über die Sicherheitsverhältnisse in Leopoldsdorf und Breitstetten geben.

Personal - Dienststelle:

Auf unserer Dienststelle verrichten derzeit sieben Beamte Dienst obwohl wir im heurigen Jahr zwei Kollegen ersetzen mussten. Grlnsp Christian BERTALAN, der seit Jänner 2008 unsere Mannschaft verstärkt hatte, wurde mit Feber 2016 in den vorzeitigen Ruhestand verabschiedet.

Grlnsp Alexandra PRAGER wurde mit Juni 2016 auf eigenen Wunsch versetzt und leistet ihren Dienst jetzt auf dem Flughafen Schwechat.

Zum bestehenden Personal wurde Grlnsp Robert ANDERLE mit März 2016 auf die Dienststelle Leopoldsdorf/M. versetzt und leistet nun hier seinen Dienst.

Weiters haben wir auch wieder eine weibliche Kollegin in unseren Reihen. Insp Simone MUTTENTHALER wurde ebenfalls mit März 2016 von der Schulabteilung Ybbs/D. auf die Dienststelle Leopoldsdorf/M. ausgemustert und verrichtet nun hier ihren Dienst.

Wir sind – bis auf einige Ausnahmen in der Nacht – für Sie rund um die Uhr erreichbar.

059133/3211 oder NOTRUF 133

Eigentumsdelikte:

Bis Mitte November des heurigen Jahres wurden in Leopoldsdorf in ein Wohnhaus versucht einzubrechen und in einer Wohnungen ein Einbruch durch unbekannte Täter begangen.

Dass wir im heurigen Jahr nur diese geringe Anzahl an Wohnungs- und Wohnhaus Einbrüchen verzeichnen ist

sicherlich auch darauf zurückzuführen, dass wir immer wieder, sowohl tagsüber als auch nachts, Streifenfahrten in den Siedlungsgebieten durchführen, verdächtig erscheinende Fahrzeuglenker anhalten und deren Identität festhalten.

Immer wieder kommen auch Hinweise aus der Bevölkerung, welche für uns sehr wichtig sind.

Wir ersuchen Sie, uns in dieser Hinsicht weiterhin durch die Mitteilung Ihrer Beobachtungen zu unterstützen.

20 Diebstähle (Fahrräder, Lebensmittel, Geld, Werkzeuge, Geräte,...) und 14 Sachbeschädigungen (Pkws, öffentliches Gut, Vandalismus,...) wurden angezeigt.

Insgesamt gesehen sind die Anzeigen bei Eigentumsdelikten stark zurückgegangen

Um Einbrüchen, Diebstählen, Vandalenakten, Einhalt zu gebieten, ersuche ich Sie, bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die POLIZEI zu verständigen. Das gilt besonders für die Wintermonate, wo verstärkt „Dämmerungseinbrüche“ vorkommen.

Notieren Sie das Kennzeichen des verdächtigen Fahrzeuges, die Farbe, vielleicht auch die Marke, prägen Sie sich die Bekleidung der verdächtigen Personen ein, in welche Richtung sie gegangen oder gefahren sind.

Nur so können zielführende Erhebungen durchgeführt und der oder die Täter ausgeforscht werden.

Sie erleichtern damit unsere Tätigkeit und helfen auch mit, Ihr Eigentum zu schützen



Wilhelm Groffics

UNFÄLLE:

Insgesamt wurden bis Mitte November 2016 auf unserer Dienststelle 21 Verkehrsunfälle mit Personenschaden und 152 Verkehrsunfälle mit Sachschaden (68 davon sind Verkehrsunfälle mit Wild) angezeigt. Auch hier ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Diese Unfälle ereigneten sich im gesamten Überwachungsgebiet, nicht nur in Leopoldsdorf.

Winterzeit

Beachten Sie, in den nächsten Monaten auch Ihr Fahrverhalten an die jeweilige Witterung anzupassen (Glätteis, Matsch, Schnee, Nebel,...) Auch die Scheiben der Fahrzeuge sollten ordnungsgemäß gereinigt sein – Rundumsicht – ein „Guckloch“ im Bereich der Windschutzscheibe reicht nicht.

Schülerlotsen:

Vor der Volksschule Leopoldsdorf führen Schülerlotsen/Innen die Schulwegsicherung durch.

Diesen Personen gebührt ein ganz großes „DANKE“, da sie diese Tätigkeit seit Jahren ehrenamtlich ausführen, Ihren Kindern Sicherheit auf dem Schulweg geben und auch die Beamten der Dienststelle dadurch sehr entlasten.

Der Inspektionskommandant:

Wilhelm Groffics, Abtlnsp

Hundetreff Marchfeld

Michaela Kutics - Bahnstraße 31, 2285 Leopoldsdorf i./M.
Tel: 0699 114 52 062, Email: hundetreff@aon.at

 Hundetreff-Marchfeld

Der Hundetreff Marchfeld blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2016 zurück!

Die Mitglieder waren in der Winterpause nicht untätig! Am 24.1.2016 starteten viele gut gelaunte Zwei- und Vierbeiner zum traditionellen Ausflug in den Wildtierpark Ernstbrunn. Zahlreiche Vereinsmitglieder wanderten am 7.2.2016 in Begleitung der Hunde und einiger Familienangehöriger zur Veiglöhütte am Anninger. Nach einem gemütlichen Fußmarsch war bei einer Jause Zeit zum Plaudern.

Einige Clubmitglieder trafen sich an einem Samstagabend im April zum Lasertag in Wien. Ausnahmsweise blieben die Hunde daheim und die Besitzer amüsierten sich im Bogi-Park.

Im Frühling wurde unter kräftigem Körpereinsatz und mit der Unterstützung fleißiger freiwilliger Helfer der Vereinsplatz neu gestaltet. Ein Hundepool zur Abkühlung der Vierbeiner und eine überdachte Terrasse wurden angelegt. Im März begann für alle Vereinsmitglieder das wöchentliche Hundetraining. In mehreren Gruppen treffen Hunde verschiedener Rassen und Mischlinge unterschiedlichen Alters aufeinander und lernen gewünschtes Sozialverhalten und rücksichtsvolles Spielen im Rudel. Die Hundeführer trainieren mit Geduld und Konsequenz Unterordnung. Die regelmäßige gemeinsame Arbeit verstärkt die Bindung zwischen Mensch und Hund, lässt eine gute Partnerschaft entstehen und bewirkt Sicherheit im Umgang miteinander. Ein paar Damen vom Hundetreff haben unter Anleitung in Kleingruppen mit dem Fährtentraining begonnen und bieten ihren Hunden eine neue Beschäftigung bei der „Nasensarbeit“. Am Erschnüffeln der Schleppfährte haben die Hunde große Freude, und einige Frauchen haben ein neues Hobby gefunden, dem sie mit Engagement nachgehen! Jene Hundeführer, die bereits seit längerer Zeit mit ihrem Vierbeiner im sogenannten „Boot Camp“ trainieren, zeigten ihr Können bei einem Turnier am 11.6.2016.

Den gemeinsamen Abschluss der Trainingssaison bildete das „Jux-Turnier“, am 25.6.2016, bei dem Hund und Frauchen oder Herrchen gemeinsam lustige Aufgaben meisterten. Zur Abkühlung stürmten die Hunde dann den Hundepool!



Während der Sommermonate mussten die Clubmitglieder natürlich auch nicht auf Treffen verzichten. Die „Hundstage“ im Verein boten Gelegenheit zum gemeinsamen Sitzen, Plaudern und Spielen und Baden für die Hunde. Relaxen statt Training wurde geboten!

Im September starteten alle erholt und motiviert in die Herbstsaison, und es wurde wieder fleißig trainiert!

Der Hundetreff Marchfeld freut sich, dass die Anzahl der Mitglieder laufend steigt, was zeigt, dass das Interesse an partnerschaftlicher Hundeerziehung groß ist! Der Zeitaufwand für das Training lohnt sich, denn das Zusammenleben und Ausgehen mit einem alltagstauglichen und gut sozialisierten Hund verläuft entspannt und ruhig.

Die Clubabende bieten die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und Informationen zu aktuellen Themen, wie z.Bsp. „Hund und Baby/Kinder“ oder auch mit dem Gastvortrag eines Jagdaufsehers aus der Gegend zum Thema „NÖ Jagdgesetz, Jäger und freilaufende Hunde“. Dabei wird in gemüthlicher Runde geplaudert und für das leibliche Wohl ist immer bestens gesorgt.

Vor der Winterpause standen noch ein Boot Camp Turnier, das Punschtrinken im Advent und natürlich die Weihnachtsfeier auf dem Programm der Vereinsmitglieder!

Informieren Sie sich auf unserer Homepage oder auf Facebook über unseren Verein und dessen Aktivitäten.





RADCLUB LEOPOLDSDORF

f Radclub-Leopoldsdorf

Nach unserer Vereinsgründung im April des heurigen Jahres zählt unser Club schon stolze 66 aktive Mitglieder. Mit unseren neuen Radtrikots bestens ausgerüstet wurden zahlreiche Ausfahrten in unterschiedlichsten Gruppierungen unternommen. Einige Gruppen haben wöchentliche Fixtermine für deren Touren, andere Gruppen finden sich mehr oder weniger spontan über WhatsApp Einladungen zusammen, um ihre Kilometer abzu trampeln. Natürlich gab es auch viele Ausfahrten, die herkömmlich durch Gespräche oder Telefonate vereinbart wurden.

Beliebte Ausflugsziele waren Schönau an der Donau, Orth an der Donau, der Marchfeldkanal-Radweg, die Lobau, die Wiener Donauinsel und Wien, der Braunsberg, der



Heinz Hoeferer, Gerald Halper, Felix Nentwich, Clemens Nagel, Dennis Toth, Gerhard Rödleithner und Richard Stöckl auf der „Brücke der Freiheit“ auf der Grenze Österreich/Sowakei

Buschberg und viele andere Ziele in der näheren Umgebung. Aber auch unser Nachbarland Slowakei wurde von Schlossohof über die Fahrradbrücke „Brücke der Freiheit“ sehr oft besucht, im besonderen Devinska Nova Ves, Devin und Bratislava.

Auf Anregung von Gemeinderat und Obmann Felix Nentwich wurde im Gemeinderat ein Antrag eingebracht, unseren bestehenden Radweg vom Kreisverkehr zum Kulturhaus bis zu unserer Ortsgrenze zu Obersiebenbrunn zu verlängern. Dieser Antrag wurde in der Gemeinderatssitzung vom 3. 10. 2016 als Grundsatzbeschluss einstimmig beschlossen. Die Route soll ab dem Kulturhaus über die Arbeitergasse, Bachgasse und Bahnstraße bis nach Obersiebenbrunn führen. Auf der Bahnstraße ab der Rußbachbrücke soll dieser Radweg durch Bodenmarkierungen eigene Fahrbahnen erhalten. Falls Obersiebenbrunn diesen Radweg weiterführt, hätten wir einen durchgehenden Radweg vom Kreisverkehr bis zum Bahnhof Siebenbrunn/Leopoldsdorf.

Leider ist die Errichtung des Radweges nach Breitstetten bzw. nach Orth an der Donau auf den ehemaligen Glei-



Felix Nentwich, Heinz Hoeferer, Dennis Toth, Richard Stöckl, Werner Borns, Barbara Borns, Gerald Halper, Gerhard Rödleithner und Clemens Nagel beim Kalorien tanken in „Mario's Gril Bar Tennis“ in Devinska Nova Ves

sen der Landesbahn verschoben worden, aber auch für dieses Projekt wird unser Radclub weiterhin Engagement zeigen, da gerade dieser Radweg ein großer Wunsch der Bevölkerung ist und nicht nur unsere Katastralgemeinde Breitstetten an Leopoldsdorf anbinden würde, sondern auch den Marchfeldkanal-Radweg mit dem Donauradweg verbinden würde.

Zur Zeit ist ja nicht unbedingt die Saison für ausgedehnte Fahrradausflüge, aber wir warten schon gespannt auf die Saison 2017, wo wir uns bemühen wollen, unsere Gruppen noch besser zu vernetzen, um öfter auch in noch größeren Besetzungen gemeinsame Ausflüge zu unternehmen. Der Familienradwandertag, der im Vorjahr großen Anklang gefunden hat, ist für Sonntag, den 14. Mai 2017 geplant. Wer also Lust und Laune hat, im nächsten Jahr mit uns gemeinsam zu radeln, ist herzlich willkommen. Einfach bei Obmann Felix Nentwich (0650/3705863) oder Obmann-

Johann Zinser,
Gerhard Bedrich,
Karl Hackenberg
und Peter Nagel
in der Nähe von
Engelhartstetten



stellvertreter Andreas Turecek (0660/5351820) melden. Die Bandbreite bewegt sich von „gemütlichen“ Kurztrips bis hin zu flotten, längeren Trainingsfahrten – frei nach dem Motto: „Nichts ist vergleichbar mit der einfachen Freude, Rad zu fahren“ (Zitat, John F. Kennedy)

Felix Nentwich
Obmann

**HEURIGER**

Am 25. 6. 2016 fand der legendäre Heurige im TREFF statt. Die zahlreichen Gäste konnten wir mit gegrillten Köstlichkeiten verwöhnen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Erich Vorlicek.

**URLAUB**

Das zweite Halbjahr begann mit dem Sommerurlaub in Mönichkirchen.

Im Hotel THIER wurden die 15 UrlauberInnen vom Feinsten kulinarisch verwöhnt. Auch das Freizeitangebot im Hotel wurde natürlich voll ausgenützt. Pool, „Sauna, Solarium usw.

STURMHEURIGER 30. 9. 2016

Es war wieder einmal so weit, der Sturm hatte Saison. Mit Heurigenplatte, Kaffee und Kuchen wurde der Hunger von 90 Gästen gestillt. Die Roten Stürmer und Erich Vorlicek sorgten musikalisch für gute Stimmung.

NÖLLING 21.10.2016

Bei diesem Tagesausflug konnten wir uns so richtig verhätscheln lassen. Im Gasthaus zum Hirschenwirt erfuhren die 68 mitgereisten PensionistenInnen alles über Verarbeitung der Hagebutte. Den Ausflug beendete die lustige Partie beim Heurigen Salamon in Hagenbrunn.

GANSL ESSEN in BÜK 71 Personen

Zum dritten mal besuchten wir das super Lokal zum Gansessen. Nach dem kulinarischen Gaumenschmaus ging es nach Eisenstadt, wo wir eine interessante Stadtführung gebucht hatten.

**KEGELGRUPPE**

Die Kegler nahmen an 22 Freundschaftsturnieren teil. Im Mai 2016 gab es in Rovinj eine Woche Urlaub mit Trainingslager. Die Weihnachtsfeier der Kegler fand am 13.12.2016 im Gasthaus Breinreich statt. DIE KEGELGRUPPE BRAUCHT NACHWUCHSKEGLER!!!

TURNGRUPPE

11. 01. 2017 erster Turntermin

Weitere Aktivitäten der OG im Jahr 2016 nach Redaktionsschluss der Gemeindezeitung

19. 11. 2016 Teilnahme am Adventmarkt

11. 12. 2016 Weihnachtsfeier im Gasthaus List

16. 12. 2016 Jahresabschlussfahrt nach Marchegg (Heuriger Falmbigl)

31. 12. 2016 Sauschädlessen im Treff

10. 01. 2017 erster Clubnachmittag

Rudi Gerstbauer Vorsitzender und sein bewährtes Team.



Sinnhuber
Ihre Marchfelder Bau GmbH

Tel. 02216/31377

Bahnstraße 110,
www.sinnhuberbau.at

2285 Leopoldsdorf i. M.
sinni@sinnhuberbau.at

Ferrosoft
Personal Computer
Hard- & Software



RAINER EISEN

Freundschaftsgasse 10 A
2284 Untersiebenbrunn

Tel. 02286 / 29171
Fax 02286 / 29174

Das ausgewogene Programm des 2. Halbjahres 2016 des Seniorenbundes umfasste diesmal die Wallfahrt nach Maria Ellend. Am 1. September wurde zuerst das Schloss Weitra besichtigt, am Nachmittag ging es in die letzte Waldviertler Schuhwerkstatt nach Schrems. Am 6. Oktober fuhren wir zur Firma Landgarten in Bruck/Leitha, die Knabbergebäck erzeugen und zur Firma Szigeti (Sektzerzeugung) nach Gols.



Der Ausflug in die nähere Umgebung führte uns zunächst in das Schloss Niederweiden und zum Groißenbrunner Bründl, wo uns Herr Welleschitz, heimatkundlich versiert, führte. Die Seniorenmesse in Glinzendorf Anfang November mit anschließendem Ganslessen im Gasthaus Prosser durfte heuer nicht fehlen. Ein sehenswertes Erlebnis war „Der Graf von Luxemburg“ im Stadttheater Baden am 13. November.

Mit einer vorweihnachtlichen Feier in der Kirche in Leopoldsdorf und einem gemütlichen Beisammensein im Gasthaus List beenden wir unser Veranstaltungsjahr.

ÖR Monika Lugmayr, Obfrau



Sicherheit lässt sich verschenken

Das Notruftelefon des Hilfswerks Niederösterreich bietet Hilfe auf Knopfdruck

Weihnachtsaktion: Sie sparen 30 Euro!

Im Dezember 2016 und Jänner 2017 zahlen Sie keine Anschlussgebühr.

„84-jährige nach Sturz vier Tage in der Küche gelegen“ – wie oft hört und liest man von Fällen, in denen Hilfe beinahe zu spät gekommen ist. Mit einem Notruftelefon des Hilfswerks Niederösterreich könnten viele Unfälle einen weniger tragischen Verlauf nehmen. Denn der „Schutzengel am Handgelenk“ bietet rund um die Uhr Hilfe auf Knopfdruck. Und gerade zu Weihnachten kann das Notruftelefon ein sinnvolles Geschenk sein, das sogar Leben retten kann. „Die meisten Unfälle passieren ja keineswegs im Straßenverkehr, sondern in den eigenen vier Wänden“. Durch den Knopfdruck auf den Funksender läuten in der Notrufzentrale des Hilfswerks Niederösterreich die Alarmglocken – und im Notfall kann rund um die Uhr rasch und gezielt Hilfe organisiert werden!“

Im Hilfswerk Marchfeld werden derzeit 160 kranke und pflegebedürftige Menschen von 52 Mitarbeitern betreut. Wobei bereits 75 Personen ein Notruftelefon angeschlossen haben.

Nähere Informationen gibt es beim Hilfswerk Marchfeld unter der Telefonnummer 02212/2633.

HILFSWERK MARCHFELD,
2304 Orth/D., Zwenge 1/7
Betriebsleitung: Maria Makoschitz
Leitende Pflegefachkraft: DGKP Monika Ott
Einsatzplanerin: Marion Goban
Tel. 02212/2633
maria.makoschitz@noe.hilfswerk.at



Küchenrückwände & Duschtrennwände aus Glas

Hans-Peter Pazelt

Telefon 0699-197 01105

E-Mail glas.hppazelt@aon.at

www.glas-pazelt.at · 2285 Breitstetten · An der Schwemme 20

Handel mit Flachglas und Montage von Duschkabinen und Rückwänden durch einfache Schraub- und Klebeverbindungen



Dechant Robert Rys

Pfarre

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die besondere Zeit von Advent und Weihnachten ist da... Das sind die Tage der Familie, der Freude, des Sich-Beschenkens, der Besuche, des Nachdenkens...

Ich wünsche Ihnen allen im Namen des Pfarrteams und meinem eigenen viel Gelassenheit, Konzentration auf das Wichtigste, schöne Begegnungen und das Entscheidende: dass Jesus, das neugeborene Kind zu Betlehem, Platz in meinem/Ihrem Herzen nimmt..., wiederum...

Den Missionssonntag 2016 feierten wir mit vielen Kindern in einer Rhythmischen Messe. Der Ausklang fand bei Kuchen und Kaffee im Pfarrhof statt.



Unser traditioneller Ausflug der Seniorenrunde des Pfarrverbandes, am 28. September 2016, ging heuer nach Wiener Neustadt. Nachdem wir herzlich von Monsieur Pichelbauer, Probst von Wr. Neustadt, begrüßt wurden, feierten wir die Heilige Messe. Danach bekamen wir eine interessante Führung durch den geschichtsträchtigen, sehr sehenswerten Dom. Nach dem Mittagessen ging es weiter zum „Heilsamen Brunnen“, dessen Wasser heilende Wirkung, besonders bei Augenkrankheiten nachgesagt wird. Den Ausklang unseres Ausfluges, der alle begeisterte, fand in Gumpoldskirchen beim Heurigen statt.

Ich darf Ihnen auch alle Termine unseres Pfarrverbandes Leopoldsdorf/M. zukommen lassen mit der Hoffnung, dass wir uns hin und wieder im Gotteshaus treffen...

Heilige Messen an den Weihnachtsfeiertagen 2016 im Pfarrverband

24. Dez.	BS LD, MN OS, Sd Fb	16:00 16:00 16:00 16:30	Kindermette Krippenandacht Krippenandacht Krippenandacht
	HS, LD, OS MN	22:00 22:00	Heilige Messe-Mette Wort-Gottes-Feier
25. Dez.	BS, Gl	10:00	Heilige Messe
26. Dez.	Fb, Sd	10:00	Heilige Messe
31. Dez.	BS	18:30	Heilige Messe
	HS	18:30	Heilige Messe
	MN	18:30	Heilige Messe
1. Jän.	LD	10:00	Heilige Messe
	OS	10:00	Heilige Messe
	Gl	18:30	Heilige Messe
5. Jän.	BS	18:30	Heilige Messe
6. Jän.	HS, MN	8:30	Heilige Messe
	LD, OS	10:00	Heilige Messe

BS Breitstetten, Fb Fuchsenbigl, Gh Großhofen, Gl Glinzendorf, HS Haringsee, LD Leopoldsdorf, MN Markgrafneusiedl, OS Obersiebenbrunn, Sd Straudorf

Sternsingen:

BS 6. Jänner

LD 6. Jänner (Vorläufiger Plan)

6. Jänner nach der Messe (Siedlungen in der Zuckerfabrik, Bahnstraße, Arbeitergasse usw, Hauptstraße, Kirchengasse, Getreidegasse),

LD 7. Jänner (Vorläufiger Plan)

Ganzer Tag (Breitstetterstraße + Quergassen, Glinzendorfer Straße, Wiener Straße, Raasdorferstraße, Freiheitssiedlung usw:

Im neuen Jahr 2017 viel Gottes Segen und Gesundheit!

Ihr Pfarrteam mit Dechant Robert Rys



Glückwünsche



90. Geburtstag-Vlasta Krca

Bgm. Thomas Nentwich und Vizebgm. Ernst Schwarz überbrachten persönlich die Glückwünsche der Gemeinde.



*Goldene Hochzeit
Adolfin und Adolf Pfeifer*

Vizebgm. Ernst Schwarz, GGR Mag(FH) Alexej Prosoroff und Bgm. Thomas Nentwich stellten sich als Gratulanten ein.

Da Capo **Auszüge aus Gemeinderatsprotokollen von Peter Nagel**

Vor 70 Jahren – 1946: Die Rußbachbrücke wird mit einer Landesunterstützung von 10.000 Schilling gebaut. Die Heizung der Volks- u. Hauptschule wird auf Ölfeuerung umgestellt, weil Koks aus dem Ausland bezogen werden müsste.

Vor 65 Jahren – 1951: Bau der Wohnhäuser Bahnstraße 1 – 7. Maikäfersammelaktion wird von den Schulkindern durchgeführt und sie erhalten pro 1 kg 50 Groschen.

Vor 60 Jahren – 1956: Der Gemeinderat sieht für ein geplantes „Volksbad“ 900.000 Schilling im Budget 56 vor. Am 15.10.56 wird die Aufbahrungshalle offiziell in Betrieb genommen und ab diesem Zeitpunkt sind in Leopoldsdorf die Hausaufbahrungen verboten.

Vor 55 Jahren – 1961: Vergabe der Planung für eine Vollkanalisation mit einer Kläranlage. Erlassung eines Verbotes des freien Herumlafens von Hunden und Geflügel auf öffentlichem Grund.

Vor 50 Jahren – 1966: Gemeinderatsbeschluss über den Bau einer neuen Volksschule. Beschluss über die Errichtung der Zentralkanalisation mit Kläranlage laut Planungsprojekt.

Vor 45 Jahren – 1971: Zusammenlegung der Gemeinden Leopoldsdorf und Breitstetten zu einer Verwaltungseinheit. BGM Karl Winkler, Ortsvorsteher Herbert Jelemensky. Beschluss über die Aufstellung von Münzfernsprechern.

Vor 40 Jahren – 1976: Im Kindergarten wird ein Bewegungsraum für Kinder geschaffen. Josef Hold ehemaliger Bürgermeister von Breitstetten (1945 – 1955 und 1965 – 1970) erhielt eine Ehrengabe von 10.000 Schilling.

Vor 35 Jahren – 1981: Alois Guca wird zum Ortsvorsteher von Breitstetten bestellt. SR Adolf Nefischer wird zum Ehrenbürger ernannt. Der Gemeinderat stimmt der Umgestaltung unserer Hauptschule zur SPORTHAUPTSCHULE zu.

Vor 30 Jahren – 1986: Errichtung der ersten Problem- und Sondermüllentsorgung in der Breitstetter Straße. Ansuchen um Führung eines Gemeindewappens.

Vor 25 Jahren – 1991: OSR Johann Ricker wird zum Ehrenbürger ernannt. Eröffnung der Sportanlage „Waldstadion“. Abschluss eines Baurechtsvertrages für den Wohnhausbau Raasdorferstraße 23.

Vor 20 Jahren – 1996: Abschluss eines Baurechtsvertrages für den Wohnhausbau Postgasse 2. Musikschule Neuregelung: Felix Nentwich wird als verantwortlicher Leiter angestellt.

Vor 15 Jahren – 2001: Resolution betreffend der Postamtschließung in Leopoldsdorf. Renovierung der Gemeindehäuser Bahnstraße 1 – 7. Der im Besitz der Gemeinde befindliche ehemalige Kino- bzw. Festsaal in der Hauptschule wird an die Hauptschulgemeinde verkauft.

Vor 10 Jahren – 2006: Die Straßenbezeichnung in Breitstetten wird neu geregelt. Beschluss über neue Richtlinien für Ehrungen in der Marktgemeinde erstellt von GR Mag. Clemens Nagel.

Vor 5 Jahren – 2011: Übernahme der Kosten zur Grundwasserabsenkung in Leopoldsdorf. Altbgm. Peter Nagel wird zum Ehrenbürger ernannt.

POLIZEIINSPEKTION Leopoldsdorf im Marchfelde

**Telefonnummer:
0 59 133/32 11**

**Faxnummer:
0 22 16/29 71**

ÄRZTEDIENST

Sollten Sie dringend am Wochenende oder an einem Feiertag einen Arzt benötigen, so wählen Sie eine der folgenden Telefonnummern:

**RETTUNGSNOTRUF
Kurzwahl (ohne Vorwahl)
Tel.: 144**

**ROTES KREUZ
Groß-Enzersdorf + Leopoldsdorf
Tel.: 05 9144-54400**

**SAMARITERBUND
Lasee
Tel.: 0 22 13/22 44**

**ÄRZTLICHER NOTRUF
Kurzwahl (ohne Vorwahl)
Tel.: 141**

**Installateur Notdienst
am Wochenende
Pernicka GmbH
Tel: 0664 413 89 33**

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber
und Verleger
Marktgemeinde Leopoldsdorf i.M.
A-2285 Leopoldsdorf i.M.

Für den Inhalt verantwortlich:
GR Siegfried Nemeth

Gestaltung:
Johannes Zinser

Druck:
CME - Print, Ing. Ungar

Alle Angaben vorbehaltlich Irrtum,
Satz- und Druckfehler.

PARTEIENVERKEHRSZEITEN

GEMEINDEAMT LEOPOLDSDORF/M

Montag
Mittwoch
Freitag

von 7:30 – 18:00 Uhr
von 7:30 – 13:00 Uhr
von 7:00 – 12:30 Uhr

Dienstag kein Parteienverkehr
Donnerstag kein Parteienverkehr

E-Mail Adresse: **postfach@leopoldsdorf.net**
Internet: **http://www.leopoldsdorf.net**

SPRECHTAGE 2017

DER PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

Auskunft und Beratung in der Gebietskrankenkasse Gänserndorf
Eichamtsstraße 20 – 22, 2230 Gänserndorf

**Sprechtag jeden Dienstag und Donnerstag
von 8:00 Uhr - 11:30 Uhr, 12:30 Uhr – 13:30 Uhr**

Telefon 050899-6100

Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

BÜCHEREI-ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag (außer Feiertag) 18:30 Uhr - 20:00 Uhr
Donnerstag (außer Feiertag) 15:00 Uhr - 16:30 Uhr
Bahnstraße 14, 2285 Leopoldsdorf
ab Mai 2017 Rathaus

ELTERNBERATUNG 2017

Jeden 2. Montag im Monat um 9:45 Uhr
Bahnstraße 14, 2285 Leopoldsdorf
ab Mai 2017 im Rathaus

9. Jänner	10. Juli
13. Februar	August entfällt (Urlaub)
13. März	11. September
10. April	9. Oktober
8. Mai	13. November
12. Juni	11. Dezember

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Dr. Regina Hofer

Ordinationszeiten

Mo., Di., Do. und Fr.: 8:00 – 12:00 und 13:30 – 16:30

**Getreidegasse 30, 2285 Leopoldsdorf/M.
Tel. 0 22 16/22 65**

ORDINATIONSZEITEN DER PRAKTISCHEN ÄRZTE

Dr. Martin Rupp

Mo. 8:00 – 12:00, 15:00 – 17:00
Di. keine Ordination
Mi. 8:00 – 12:00, 15:00 – 18:00
Do. 7:00 – 11:00
Fr. 8:00 – 11:00
2285 Leopoldsdorf/M
Rathausplatz 3
Tel. 0 22 16/21 34

Dr. Helga Raidl

Mo. 7:30 – 11:30
Di. 7:30 – 11:30, 16:00 – 18:00
Mi. keine Ordination
Do. 7:30 – 11:30, 16:00 – 18:00
Fr. 7:30 – 11:30
2285 Leopoldsdorf/M
Kirchengasse 30
Tel. 0 22 16/22 19